

FC Erzgebirge

S. 12/13



Köln-Spiel fällt dem Schnee zum Opfer

Chemnitzer FC

S. 15



Siemon hat endlich gute Nachrichten

MOPO EXTRA



MORGEN POST

CHEMNITZER
MORGEN
POST

Montag, 4.2.2019 0,90€ morgenpost-abo.de

85-Jähriger abgezockt

S. 4/5



Rentner tappt in Liebesfalle

Auf Sachsens Straßen

S. 10



Schnee sorgt für Chaos

Strip-Clip aus der Umkleide!



Wirbel
um
heißes Video
junger
Polizistinnen

S. 8/9

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

++ Jetzt noch ++
20%
Frühbucherrabatt sichern!*

R.SA-FESTIVAL SCHWARZENBERG 2019

1. Juni 2019, Waldbühne Schwarzenberg

SHAKIN'S STEVENS • CITY • TEN YEARS AFTER • FRANK ZANDER
THE SWINGING BLUE JEANS • CHRIS ANDREWS
SOULFUL DYNAMICS • THE FIREBIRDS

SEIT 1992
LEGENDEN
IN SCHWARZENBERG



R.SA

Ticket-Hotline: 01805/30 10 30 ** • www.funtix.de

* Tickets zum regulären Verkaufspreis sind an allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.
** 14 Cent/Min dt. Festnetz, 42 Cent/Min Mobilfunkhöchstpreis

Machtkampf in Venezuela

Oppositionsanhänger protestieren in Caracas: Zehntausende gingen für und gegen das Regime auf die Straße.



Ein Maduro-Gegner mit Totenkopfmaske: Venezuela scheint dem Untergang geweiht zu sein.

Maduro droht mit Bürgerkrieg

Das Chaos regiert bereits in Venezuela: Nun droht dem südamerikanischen Land im Ausnahmezustand eine weitere Eskalation. Im Machtkampf gegen den selbsternannten Interims-Präsidenten Juan Guaidó (35) schließt Venezuelas Staats-Chef Nicolás Maduro (56) einen Bürgerkrieg nicht aus.

Niemand könne heute mit Sicherheit sagen, wie groß die Wahrscheinlichkeit eines Bürgerkriegs sei, erklärte

Maduro im Interview des spanischen Fernsehsenders „La Sexta“: „Alles hängt vom Grad der Verrücktheit und der Aggressivität des Imperiums des Nordens (USA - d. Red.) und von dessen westlichen Verbündeten ab.“

Der linksnationalistische Politiker betonte: „Wir leben einfach in unserem Land und verlangen, dass sich niemand in unsere internen Angelegenheiten einmischt. Und wir bereiten uns darauf vor, unser Land zu verteidigen.“ In den Fa-

briken, in den Universitäten und in verschiedenen anderen Bereichen sei „das Volk dabei, sich (zum Schutz der Regierung) zu bewaffnen“, betonte Maduro. Es handele sich um „Milicianos“, die militärisches Training absolviert hätten.

Der Interviewer sagte dem Staats-Chef: „Das, was Sie sagen, macht mir Angst, Herr Maduro.“ „Wirklich? Mir nicht. Wir werden Venezuela nicht hergeben“, antwortete der Machthaber. US-Präsident Donald Trump habe ja

die militärische Option auf dem Tisch. „Was soll ein Land da machen? Sich ergeben?“, fragte Maduro. Es gebe eine Kampagne, um Venezuela „als Monster, als Diktatur darzustellen“.

Auf die Frage, was passieren müsste, damit die USA in Venezuela militärisch aktiv würden, sagte US-Präsident Donald Trump (72) jetzt in einem CBS-Interview: „Ich möchte das nicht sagen. Aber es ist sicherlich (...) eine Option.“

Mit zwei Großkundgebungen in der Hauptstadt Caracas hatten Regierung und Opposition in Venezuela am Wochenende ihren Machtanspruch untermauert. „Wir bleiben auf den Straßen, bis es Freiheit, eine Übergangsregierung und Neuwahlen gibt“, sagte Guaidó unter dem Jubel der Menge. Maduro bot erneut eine Neuwahl an - aber nur die des von der Opposition dominierten Parlaments und nicht des Präsidenten.

Schließt einen Bürgerkrieg nicht mehr aus: Staats-Chef Maduro (56).

Nachrichten

Kampf um INF-Vertrag

BERLIN - Außenpolitiker von CDU und SPD wollen das von den USA und Russland aufgekündigte INF-Abrüstungsabkommen retten: Unions-Außenexperte Roderich Kiesewetter (55, CDU) und SPD-Bundestagsfraktionsvize Rolf Mützenich (59) forderten Moskau laut „FAS“ auf, seine neuen Marschflugkörper so weit nach Osten zu verlegen, dass sie Europa nicht mehr erreichen können. Im Gegenzug sollten US-Abschussanlagen in Europa für russische Kontrollen geöffnet werden.

Immer mehr mit Nebenjob

BERLIN - Immer mehr Menschen in Deutschland gehen mehr als einer Beschäftigung nach. So stieg die Zahl der Menschen mit Nebenjob innerhalb von 15 Jahren kontinuierlich von 1,4 auf 3,4 Millionen Mitte vergangenen Jahres. Mitte 2017 waren es noch rund 150 000 weniger.

Mobbing-Vorwürfe im Visier

BERLIN - Nach dem Tod einer elfjährigen Grundschülerin will der Berliner Senat Mobbing-Vorwürfen nachgehen. Am Wochenende war der Tod der Fünftklässlerin bekannt geworden (Morgenpost am Sonntag berichtete). Sie soll gemobbt worden und an den Folgen eines Suizidversuchs im Krankenhaus gestorben sein.

Schüler bei Busunfall getötet

MOSKAU - Auf dem Weg zu einem Jugendwettbewerb sind vier Schüler und drei Erwachsene bei einem Busunfall getötet worden. Der Fahrer kam rund 150 Kilometer südwestlich von Moskau von der rutschigen Straße ab. Daraufhin überschlug sich der voll besetzte Bus mehrmals. Mehr als 40 Menschen wurden verletzt, die meisten davon Kinder.

Nationalgardisten feuern mit Gummigeschossen auf Regierungsfeinde, die mit Feuer versuchen, eine Straße zu blockieren.



Die Stahlarbeiter wollen mit Warnstreiks um mehr Geld kämpfen.

Union lehnt Heils Grundrente ab

BERLIN - Widerstand gegen das Konzept einer Grundrente von Arbeitsminister Hubertus Heil (46, SPD): Der Niedersachsen hat einen Entwurf vorgelegt

- prompt kam Widerspruch aus der Union. Dabei hat Schwarz-Rot die Grundrente im Koalitionsvertrag vereinbart. „Die Union will, dass in Sachen Rente der Koalitionsvertrag umgesetzt wird“, erklärte Unions-Arbeitsmarktexperte Peter Weiß (62, CDU). „Was Hubertus Heil vorlegt, ent-

spricht aber nicht dem Koalitionsvertrag.“ Union und SPD hatten beschlossen, dass die neue Grundrente ein Alterseinkommen zehn Prozent oberhalb des Grundsicherungsbedarfs garantieren soll. Bekommen sollen sie all jene, die 35 Jahre mit Beitragszahlung, Kindererziehung oder Pflegetätigkeit aufweisen. Darauf pochte jetzt auch Weiß.

Bei Heil geht es um ein milliardenschweres Programm, das für Millionen Geringverdienende die Rente um maximal 447 Euro monatlich aufstocken soll. Heil sagte in der „BamS“: „Sehr viele Menschen, die ihr Leben lang gearbeitet haben, landen wegen ihrer niedrigen Löhne als Rentner in der Grundsicherung. Das will ich ändern.“

Arbeitsminister Heil (46, SPD) will die Kosten für die Grundrente aus Steuermitteln finanzieren.



Verkehrsminister Scheuer (44, CSU, kl.F.) fürchtet Proteste gegen das Diesel-Fahrverbot - wie am Wochenende in Stuttgart.

Diesel-Fahrverbote

Scheuer fürchtet Massenproteste

BERLIN - Angesichts von Diesel-Fahrverboten wegen zu schmutziger Luft in etlichen Städten ist Verkehrsminister Andreas Scheuer (44, CSU) in Sorge, dass es auch hierzulande Massenproteste frustrierter Autofahrer geben könnte.

Gefragt nach den Demos Zehntausender sogenannter Gelbwesten in Frankreich als Vorbild für Deutschland, sagte der CSU-Politiker der Funke Mediengruppe: „Das ist genau die Sorge, die ich habe. Im politischen Berlin ergötzen sich alle an Diskussionen,

die oft nichts mit der Lebenswirklichkeit der Menschen außerhalb der Hauptstadt zu tun haben. Die Bürger sind darüber echt verärgert - und stehen auf.“

Die Menschen hierzulande wollten, dass die Politik das Klima schütze und die Luft rein halte, „allerdings nicht mit Fahrverboten, Geschwindigkeitsbeschränkungen oder Steuererhöhungen“, so Scheuer. „Die Bürger wollen in Freiheit leben.“ Die Kommunen rief er dazu auf, sich gegen gerichtlich angeordnete Fahrverbote „mit allen juristischen Mitteln zur Wehr zu setzen“.

IG Metall ruft zu Warnstreiks auf

SPROCKHÖVEL - Im Tarifkonflikt der nordwestdeutschen Stahlindustrie hat die IG Metall zu Warnstreiks aufgerufen. Den Anfang sollen heute die Beschäftigten im Dortmunder Werk von Thyssenkrupp machen. Bis zur nächsten Verhandlungsrunde am 18. Februar soll es weitere Warnstreikaktionen in NRW, Niedersachsen und Bremen geben. Die IG Metall fordert für die rund 72 000 Beschäftigten der Branche in den drei Bundesländern sechs Prozent mehr Geld.

Hauptstreitpunkt beim Tarifpoker ist die weitere Forderung der Gewerkschaft nach Einführung eines Urlaubsgelds von 1800 Euro, das auch in freie Tage umgewandelt werden kann. Das Prinzip Freizeit statt Geld spielt bei Tarifverhandlungen eine zunehmend große Rolle.

Meine Meinung



Es bleibt spannend

Von Juliane Morgenroth

Persönliche Dramen gibt es immer wieder auf Parteitag - hier werden politische Karrieren gestartet oder beendet. So auch bei der SPD. Es geht immer auch um Macht. Das ist bitter, aber Demokratie.

Gutes Personal, was Wähler anzieht, ist das eine. Aber auch die Inhalte müssen stimmen. Die SPD - Koalitionspartner der CDU im Freistaat - steht mächtig unter Druck angesichts von Umfragewerten von rund zehn Prozent. Kein Wunder, dass Partei-Chef Dulig an seine Genossen appelliert, die Kraft nicht für innere Konflikte zu verwenden.

Mit Haltung und klassischen SPD-Themen wollen sie wieder punkten: etwa mit Grundrente oder Tariflöhnen. Und die Ost-Seele soll gestreichelt werden. Die Anerkennung der Lebensleistung müsse sich auch in der Politik widerspiegeln.

Auch neue Wählerschichten sollen angesprochen werden - dazu gehört klar auch die Personalie des parteilosen Frank Richter. Für den früheren Chef der Landeszentrale für politische Bildung war extra die Satzung geändert worden.

Ob das reicht, wieder mehr Wähler zu erreichen? Die Stimmung im Freistaat ist derzeit schwer einzuschätzen. Es geht viel um Emotionen und oft weniger um Fakten. Das spürt genauso auch CDU-Ministerpräsident Michael Kretschmer, der zwar viel macht - aber in Umfragewerten drückt sich das noch nicht aus. Es bleibt spannend.

Bericht Seite 9

Nachrichten

Angriff auf Teenies

SCHLOSSCHEMNITZ - Samstagabend sind zwei Jugendliche (beide 15) von Unbekannten nahe einer Sportstätte in der Wittgensdorfer Straße angegriffen worden. Mindestens zwei Angreifer schlugen und traten auf die Opfer ein. Der Sicherheitsdienst der Sportstätte schritt ein, die Täter flüchteten.

Spiel, Spaß und Sport

BERNSDORF - Der Sporthort des ISB Chemnitz e. V. veranstaltet am 16. Februar von 14 bis 17 Uhr die 10. ISB-Winterolympiade. Das ist ein Spaßwettkampf unter winterlichem Motto für Kinder von 4 bis 8 Jahren in der Leichtathletikhalle des Sportforums Chemnitz. Mit Disziplinen wie Rentierlauf, Schlitten fahren, Schneeballzielwurf, Schneeball balancieren und Schneeweitsprung. Anmelden können sich Familien und Kinder unter: www.isb-chemnitz.de

So erreichen Sie uns

REDAKTION

0371/6 90 66 33 00

E-MAIL

mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN

0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE

0371/6 90 66 33 50

Heinz Buchholz (85) war auf der Suche nach der

„Eine Partnervermittlerin, die mich abgezockt!“

Heinz Buchholz (85) glaubt, dass ihn eine Chemnitzer Partnervermittlung finanziell über den Tisch gezogen hat: Er suchte eine Frau fürs Leben und soll nun für die Vermittlungsleistungen der Agentur saftige 3 600 Euro bezahlen. „Das ist Betrug“, schimpft der enttäuschte Rentner.

Heinz Buchholz lebt seit 1952 in Chemnitz. Hier lernte er seine Frau Gerda kennen, war mit ihr 61 Jahre verheiratet. Im Oktober starb sie. Darum ist der Rentner sehr traurig, „aber ich will nicht allein bleiben“.

In einer Zeitung entdeckte der frühere Dipl.-Ing. Mitte Januar die Kontaktanzeige von Rosi (60), ein Kennenlernen vermittelbar über eine Agentur. Der Rentner rief bei

der Partnervermittlung an. „Doch da war von Rosi keine Rede mehr. Sie schickten mir nur eine Mitarbeiterin.“

Dann ging alles schnell. Die Partnervermittlerin ließ den Chemnitzer einen Vertrag über 3 600 Euro unterschreiben - für acht Vermittlungsvorschläge der Agentur. Doch Buchholz wollte noch einen Tag drüber schlafen: „Ich hatte im Internet eine Frau kennengelernt.“ Am nächsten Tag widerrief der Rentner den Vertrag. „Doch die sagten mir, dass ich einen Verzicht auf Widerruf unterschreiben hätte. Deshalb ging ich zur Polizei.“ Die ermittelt nun in der Sache.

Für Cornelia Neukirchner (41, F.o.) von der Verbraucherzentrale

Chemnitz „ein typischer Fall. Partnerschaftsvermittlungen arbeiten oft mit Widerrufsverzicht.“

Aber beim Haustürgeschäft gelten 14 Tage Widerruf“. Die Partnervermittlung äußerte sich trotz Nachfrage bisher nicht zu den Vorwürfen.

bri



Auch im Internet sucht Heinz Buchholz (85) eine Partnerin, bisher ohne richtigen Erfolg.

30 Jahre auf dem Buckel und kaum Ersatzteile

Bildung bleibt wegen Pannen-Bus auf der Strecke

In letzter Zeit macht der Bücherbus der Stadtbibliothek immer wieder Ärger: Wegen seines hohen Alters verbringt er bald mehr Zeit in der Werkstatt als auf den Schulhöfen der Stadt. So bleibt die Bildung auf der Strecke ...

Rund 30 Jahre hat der bunte MAN-Bus auf dem Buckel. Gerade in den Wintermonaten geht er immer wieder kaputt. Zu den üblichen Blessuren kommen dann noch Ausfälle wegen Schnee und Glatteis. Allein im Januar gab es sieben davon.

„Es sind nicht immer dieselben

Probleme. Im letzten Jahr waren Ölwanne, Tür, Reifen, Getriebe, Gangschaltung und Heizung betroffen“, so eine Stadtsprecherin. Der Bus erfahre turnusmäßige Wartungen. Probleme gibt es jedoch bei der Beschaffung der Ersatzteile. Diese sind für den „Oldie“ sehr schwer zu bekommen.

Besserung ist in Sicht: Im nächsten Doppelhaushalt soll durch den Kulturbetrieb ein neuer Bücherbus angeschafft werden. An Werktagen steuert der Bus derzeit 16 Ziele an. Darunter Schulen, Seniorenheime und öffentliche Plätze. Er beherbergt 3 800 Medien und 1 500 Austauschbestände.

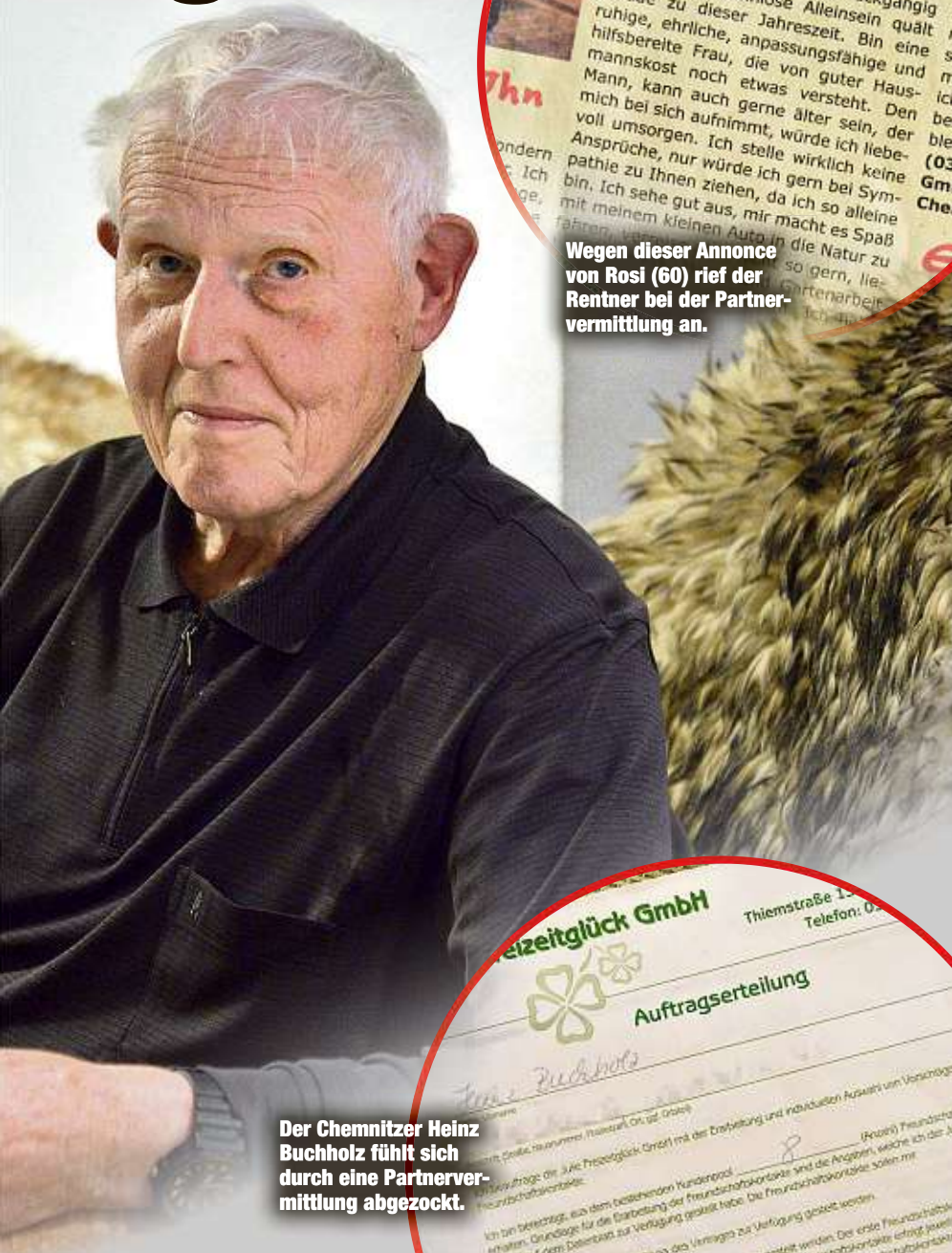


Problemkind Bücherbus: Siebenmal kam es allein im Januar zu Ausfällen. Im nächsten Doppelhaushalt soll ein neuer Bus angeschafft werden.

Foto: Peter Zschage

großen Liebe, doch ...

ung hat

Zoff um abgewetzte Plakate
Stroer gibt Wetter
die Schuld

Jetzt kommt Bewegung in die Sache „Plakat-Streit“: Peter Patt (55, CDU) beschwerte sich bei der Werbefirma „Stroer“ über jede Menge verlotterter Großplakatwände und Litfaßsäulen im Stadtgebiet. Nun hat das Unternehmen geantwortet.

„Die aktuelle Situation in Chemnitz ist den Witterungsbedingungen, dauerhaft feucht durch Regen und Schnee, wechselnde Temperaturen sowie viel Sturm, geschuldet“, so die Antwort der Pressestelle. „Die Bewirtschafter sind sensibilisiert und haben sich bereits in den vergangenen Tagen um die Instandsetzung der Flächen gekümmert. Die Arbeiten werden auch in dieser Woche mit Hochdruck weiter durchgeführt, um das Erscheinungsbild schnellstmöglich zu verbessern.“

Patt hatte zuvor mehrere Anfragen an das Unternehmen geschickt, aber keine Antwort erhalten. „Seit Wochen sehen die Wände so schlimm aus. Die Witterung



ist keine Überraschung, man hätte zum Beispiel anderen Kleber verwenden können.“ **cast**

Einbrecher
in der
Fahrstuhl-Falle

Ganoven wollten in der Neefestraße durch einen Fahrstuhlschacht in eine Spielothek einsteigen. Doch beim Blick in die Tiefe gaben die Einbrecher ihren Plan auf ...

In der Nacht brachen die Täter die Tür zum Wohnhaus über der Keller-Spielothek auf. Um ins Untergeschoss zu kommen, schraubten die Gangster den Rahmen des Fahrstuhlschachtes auf, nahmen eine Glasscheibe weg.

Doch beim Blick in die Tiefe wurde den Einbrechern offenbar angst und bange, denn der Schacht hat keine Tritte zum Wiederaufstieg. Und der Vordereingang der Spielothek ist mit Videokameras bestens gesichert.

Der Betreiber (36) des Lokals vermutet Profis hinter dem Angriff:



„Wir hatten schon zwei Einbrüche, darunter einen Versuch. Seitdem haben wir die Sicherheitsvorkehrungen extrem verstärkt. Der einzige mögliche Zugang führt über den Fahrstuhlschacht, doch da wären die Einbrecher nicht mehr herausgekommen.“ **bri**

Beratung
ist unser
Rezept!

UNSERE ANGEBOTE

ROSENHOF
APOTHEKEBETHANIEN
APOTHEKE

gültig 4. - 9. Februar 2019

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Nur solange der Vorrat reicht. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. (* Listenpreis)

Unser DANKESCHÖN für Sie:
Beim Einkauf schenken wir Ihnen ein
Überraschungspräsent.



Bei uns können Sie PAYBACK Punkte sammeln.
Nicht für rezeptpflichtige Arzneimittel.

PARKGEBÜHREN - RÜCKERSTATTUNG

Beim Einkauf erstatten wir die Parkgebühren
im Parkhaus Rosenhof in Höhe von 60 Cent.

Hepathromb

30 000
bei Schwellungen
50 g
statt 5,94 €*
nur 3,25 €
Sie sparen 2,69 €

nur 3,25 €
Sie sparen 2,69 €



Hametum

Hämorrhoiden-Salbe
25 g
statt 11,97 €*
nur 6,97 €
Sie sparen 5,00 €
+ gratis
feuchtes Toiletten-
papier

nur 6,97 €
Sie sparen 5,00 €
+ gratis
feuchtes Toiletten-
papier



Vitamin C

plus Zink
Depot-Kapseln
60 Kapseln
statt 6,50 €*
nur 3,50 €
Sie sparen 3,00 €

nur 3,50 €
Sie sparen 3,00 €



www.rosenhof-apotheke.com

www.bethanien-apotheke.com

ROSENHOF APOTHEKE

Rosenhof 16
09111 Chemnitz
Tel. (0371) 6 90 54-0

BETHANIEN APOTHEKE

Zeisigwaldstr. 101
09130 Chemnitz
Tel. (0371) 66 65 20-0

31-Jähriger starb nach Streit - Kripo ermittelt wegen Tötungsdelikts

Bluttat im Asylheim



Ein Wachmann rief den Notarzt zum Asylbewerberheim in Walthersdorf.

Mord im Asylbewerberheim? In der Nacht starb in einer Gemeinschaftsunterkunft im Crottendorfer Ortsteil Walthersdorf ein Bewohner nach einem Streit. Es soll sich um einen Algerier (31) handeln. Die Kripo ermittelt wegen eines möglichen Verbrechens.

Kurz nach 3 Uhr meldeten Zeugen dem Wachschutz einen schwer verletzten Mann. Er lag mit einer stark blutenden Wunde im Gebäude an der Hauptstraße. Ein Notarzt konnte nur noch den Tod des Mannes feststellen.

Die Identität des Opfers stand zunächst nicht sicher fest. Näheres auch zur Todesursache soll eine Obduktion ergeben. Kripo-Beamte waren den ganzen Tag über im Asylbewerberheim, sicherten Spuren und befragten Bewohner wie Mitarbeiter. Polizeisprecherin Jana Ulbricht (41): „Wir wissen noch nicht, was im Haus passiert ist.“ Am frühen Abend nahm die Polizei zwei Bewohner unter Tatverdacht fest. Sie sollen heute zum Haftrichter.

Das Gebäude war vor der Wende ein Feri-

enheim, heute leben dort rund 60 Asylbewerber. Anwohnerin Ingrid Mroczek (83) hatte in der Nacht nichts von einem Streit mitbekommen, meint: „Es ist sonst ein friedliches Haus mit netten Bewohnern, die auf der Straße grüßen. Dass jetzt jemand zu Tode kam, ist schrecklich.“ **bri**

Zwei Fahrzeuge abgefackelt



Auf dem Gelände eines Autohauses in Waldheim wurden zwei Autos niedergebrannt, zwei weitere beschädigt. Schaden: 60 000 €.

Brandstiftung beim Autohändler

WALDHEIM - Bei einem Brand in Waldheim wurden nachts auf dem Gelände des Autohauses Dietrich zwei Autos abgefackelt. „Wir prüfen das Umfeld des Autohauses. Eventuell hatte jemand ein persönliches Problem“, teilte eine Sprecherin der Polizei mit. Genauere Erkenntnisse zur Brandursache gibt es noch nicht. Ermittler der Kriminalpolizei prüfen derzeit noch den Tatort in der Landsberger Straße. Dass hier Feuerteufel am Werk waren, gilt aber als sehr wahrscheinlich.

Auf dem Autohausgelände brannten am Wochenende ein VW T6 sowie ein Opel Astra komplett aus. Außerdem entstanden Schäden an einem BMW und VW Touran. Der Schaden beläuft sich auf circa 60 000 Euro. Hinweise zum Brand nimmt die Kriminalpolizei unter Tel. 0371/3 87 34 45 entgegen.

Polizei hilft mit Schiebung

KLINGENTHAL - Großeinsatz beim FIS-Weltcup der Nordischen Kombination: Deutsche und tschechische Polizisten sorgten bei der An- und Abfahrt der zahlreichen Zuschauer gemeinsam für Ordnung.

Während sich die Skispringer über den Schnee freuten, wurde die weiße Pracht für einige

Autofahrer zum Fluch. Viele blieben vor allem bei der Anfahrt zu einem Berg-Parkplatz hängen. Die Beamten gaben den Havaristen per Schiebung Starthilfe. Gemeinsam standen sie den Besuchern auch als Ansprechpartner zur Seite. Unterstützt wurde die Polizei durch Kadetten der Verkehrswacht Plauen. **bri**



Gemeinsamer Einsatz für deutsche und tschechische Polizei sowie die Verkehrskadetten.

Foto: Sven Gleisberg

Zeitgenössisch an der Oper inszeniert

Auto-Crash eröffnet die Zauberflöte

CHEMNITZ - Eine der am häufigsten inszenierten Opern der Welt ist zurück in Chemnitz: Am Samstag feierte Wolfgang Amadeus Mozarts „Zauberflöte“ im Opernhaus Premiere.

Die Oper dürfte jedem Theaterliebhaber bekannt sein: Tamino wird von der Königin der Nacht beauftragt, deren Tochter zu retten, die von Fürst Sarastro entführt wurde. Der Vogelfänger Papageno soll ihm helfen.

Bis es für sie ein Happy End gibt, müssen sie einige Abenteuer bestehen.

Regisseur Michael Schilhan gelingt der schmale Grat einer modernen Inszenierung mit traditionellen Elementen. So hatte Tamino zum Beispiel einen Autounfall und begegnet dadurch den Damen der Königin der Nacht. Auch das Bühnenbild zeigt sich zeitgenössisch, dazu gibt es fantasievolle Kostüme.

Das Ensemble ist großartig besetzt, allen voran Siyabonga Maqungo (Tamino), Andreas Beinhauer (Papageno), Guibee Yang (Pamina) und Magnus Piontek (Sarastro). Die musikalische Leitung hatte Jakob Brenner inne. Er erweckte zusammen mit der Philharmonie und den Sängern die Melodien Mozarts zum Leben.

Beim Publikum kam „Die Zauberflöte“ in modernem Gewand gut an: Darsteller und Team wurden bei langem Schlussapplaus gefeiert. Nächste Aufführung: 8. Februar, 19 Uhr. Karten: ab 14 Euro. **V. Winkel**



Der Vogelfänger Papageno (hier dargestellt von Till von Orlowsky) am Wrack von Taminos Auto.

Fotos: Theater Chemnitz/Nasser Hashemi



Kripo im Einsatz: Polizisten sicherten am Tatort Spuren und befragten Bewohner.



Polizeieinsatz im Crotendorfer Ortsteil: Im Asylbewerberheim war in der Nacht ein Mann gewaltsam gestorben. Es soll sich um einen Algerier (31) handeln.

Fotos (2): Uwe Meirhold

Fans fürs neue Songvideo gesucht

Wer Stereoact persönlich kennenlernen und im neuen Clip mitspielen möchte, sollte sich noch heute bewerben.

Stereoact verschenkt Meet & Greet

ANNABERG - Den Jungs von Stereoact geht jetzt ein Licht auf: Sie machen gemeinsame Sache mit NDW-Star Markus (49)! Sie haben seinem Hit „Kleine Taschenlampe brenn“ einen neuen Remix verpasst. Und beim Video zum Song dürfen alle Fans mitmachen!

„Fans haben jetzt die Chance, Teil des Musikvideos zu „Kleine Taschenlampe brenn“ 2019 zu werden und obendrauf noch ein Meet & Greet mit uns und Markus zu gewinnen“, sagen Sebastian Seidel (34) und Ric Eienkel (40) von Stereoact. Wer ein Foto oder ein passendes Kurzvideo zum Hit einreicht, kann im Video dabei sein. Und das genau 35 Jahre nachdem Markus mit der Taschenlampe „Ich lieb' dich“ in den Himmel schrieb. Er ist beim Remix und im Video dabei, gemeinsam mit Stereoact. Erscheinen soll der Clip pünktlich zum Valentinstag am 14. Februar.

Wer einen Auftritt im neuen Video haben möchte, muss schnell sein, denn heute ist Einsendeschluss! Alle Infos gibt's auf der Facebookseite von Stereoact.

NDW-Star Markus (49) dreht ein Video mit den Jungs von Stereoact.

Foto: PR

Unsere Preisraketen zum Jahresstart.

Hyundai i30 Pure

1.4/74 kW (100 PS) Tageszulassung

- Klimaanlage
- ZV mit Funk
- City-Notbremsfunktion
- Tempomat mit Limiter
- Fernlichtassistent uvm.

UVP** 18.445 € Sie sparen 5.455 €

Unser Aktionspreis 12.990 €**

EURO 6 d-TEMP

Hyundai i10 Trend

1.0/49 kW (67 PS) Tageszulassung

- Klimaanlage
- ZV mit Funk
- El. Fensterheber
- Sitz- u. Lenkradheizung
- Radio mit USB uvm.

UVP** 13.825 € Sie sparen 3.835 €

Unser Aktionspreis 9.990 €**

Hyundai i20 Go

1.2/55 kW (75 PS) Tageszulassung

- Klimaanlage
- ZV mit Funk
- Radio mit USB/AUX
- El. Fensterheber
- El. beheizte Außenspiegel uvm.

UVP** 12.980 € Sie sparen 2.990 €

Unser Aktionspreis 9.990 €**

Hyundai KONA Trend

1.0 T-GDi/88 kW (120 PS) Tageszulassung

- Klimaanlage
- El. Fenster + Spiegel
- Tempomat
- Spurhalteassistent
- BT-Freisprechanlage mit USB/AUX
- Aufmerksamkeitsassistent uvm.

UVP** 19.830 € Sie sparen 2.340 €

Unser Aktionspreis 17.490 €**

Hyundai Tucson Navigation

1.6 GDi/97 kW (132 PS) Tageszulassung

- Navigationssystem mit Rückfahrkamera
- Sitzheizung
- Einparkhilfe hinten
- BT-Freisprechanlage
- Klimaanlage
- Multifunktionslenkrad
- LM-Felgen uvm.

UVP** 25.800 € Sie sparen 4.310 €

Unser Aktionspreis 21.490 €**

HIRSCH

Autohaus Hirsch GmbH

• Limbacher Str. 70
09247 Chemnitz/Röhrsdorf
Tel.: 03722-52140

HYUNDAI

Autohaus Harthauer Weg

• Annaberger Str. 121
09120 Chemnitz
Tel.: 0371-909310

• Harthauer Weg 4
08451 Crimmitschau
Tel.: 03762-91317

www.hyundai-hirsch.de

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,1-7,3; CO₂-Emission kombiniert: 117-169 g/km; Effizienzklasse: B-D. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** inkl. Überführung

Nachrichten

Bagger abgefackelt

LEIPZIG - An einer S-Bahn-Strecke in Leipzig haben in der Nacht zu Sonntag mehrere Baufahrzeuge gebrannt. Die Polizei bezifferte den Schaden auf mehrere Hunderttausend Euro. Die Bagger sind nur noch Schrott. Die Ursache sei noch unklar, Brandstiftung könne nicht ausgeschlossen werden. Die Baufahrzeuge standen an einer Baustelle der Deutschen Bahn. Betroffen waren zwei große Bagger, zwei Minibagger und eine Planieraupe.

Weiter Kritik an AfD

BERLIN/GÖRLITZ - Die Pläne des Görlitzer AfD-Chefs Tino Chrupalla (43), eine schwarze Liste für vermeintlich „unseriöse Pressevertreter“ zu erstellen, sorgen für massive Kritik. Die AfD-Parteispitze habe offensichtlich ein Problem mit unabhängiger Berichterstattung, so der Deutsche Journalistenverband (DJV). Die sächsische DJV-Chefin Ine Dippmann erklärte, die Vorwürfe, Journalisten würden strategisch an der „Zersetzung“ der Partei arbeiten, seien eigentlich zu lächerlich, um sich ernsthaft damit auseinanderzusetzen.

Zugklo demoliert

JOHANNESBURG - Ein Leipziger (24) hat die Toilette in einem Zug der Erzgebirgsbahn demoliert. Daraufhin musste laut Bundespolizei der Zug aus dem Verkehr gezogen werden. Der Mann war mit zwei Freunden nach Zwickau unterwegs. Die Freunde gingen aufs Klo, doch dann ließ sich die Tür nicht mehr öffnen. Der Leipziger öffnete die Tür gewaltsam von außen, hatte 1,74 Promille intus.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen:

3, 21, 29, 30, 34, 37;

Superzahl: 3;

Spiel 77: 0850988;

Super 6: 750836.

GlücksSpirale: Endziffer 4: 10 Euro;

09: 25 Euro; 847: 100 Euro; 5 277: 1000 Euro; 98 258: 10 000 Euro; 651 306 und 235 308: 100 000 Euro.

Prämienziehung: 3 052 641: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang.

(alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne

Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)

Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Peter

Artredirektor: Holm Röhner

Textchef: Mario Adolphsen

Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)

Chemnitz: Dana Peter

Leipzig: Alexander Bischoff

Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt

Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher

Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)

Kultur: Guido Glaser (Ltg.), Heiko Nemitz

Sport: Dirk Löpel (Ltg.)

MOPo am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blumel

Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD

Verantwortlicher Geschäftsführer: Niklaus von der Hagen

Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Berni Klein

Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444

Technischer Leiter: Volker Kries

Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

MOPo-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)

MOPo-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)

MOPo-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222

Abo-Kundendienst: 0351/4864 2666 (Dresden) 0371/690663 3350 (Chemnitz)

Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) inkl. So. 25,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post)

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017

Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.

Für unvertretungsgesagte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Alles klar, Frau Kommissar!

Hier lässt die Polizei mal richtig tief blicken! Lasziv räkel sich die jungen Kommissars-anwärterinnen in dem Internetvideo, zeigen auch nackte Haut.

Verdächtig guter Job ...

Sexy Video aus der Polizei-Umkleidekabine sorgt für Wirbel im Netz

Obst soll ja gesund sein, demonstriert diese Polizistin mit einer Banane.

Viele Internet-Schreiber finden den Film witzig und bitten um Nachsicht der Polizei-Bosse.

Ein aufreizendes Video sorgt seit gestern für jede Menge Wirbel im Netz. Wo genau der 136 Sekunden lange Clip aufgenommen wurde, ist noch nicht bekannt. Fakt ist: Es zeigt offenbar junge sächsische Polizistinnen in der Umkleidekabine. Unterlegt ist der witzige Film mit knalliger Musik (Fergie, „London Bridge“). Die Kamera bewegt sich dabei unentwegt über eine Treppe in die Umkleidekabine hinein, die Mädels scheinen eingeweiht, tanzen verführerisch, schminken sich, zwinkern.

Doch wie kommt dieses Video ins Netz? Wahrscheinlich stammt es aus einem internen Polizei-Chat. „Dass ein privat aufgenommenes Video nun seinen Weg in die Öffentlichkeit gefunden hat, verdeutlicht auch, dass wir unsere angehenden Beamtinnen und Beamten noch mehr dafür sensibilisieren müssen“, teilte die Polizei Sachsen bei Twitter mit. „Das Video zeigt, dass unsere Kommissarsanwärterinnen mit Freude dabei sind. Solche Bilder können unterschiedliche Reaktionen auslösen. Wir werden schnellstmöglich mit allen Beteiligten das Gespräch führen und die Hintergründe des Videos besprechen.“

Dabei sind die Reaktionen auf den Clip im Netz geteilt. „Eine bessere Werbung für Frauen bei der Polizei könnte es nicht geben“, schreibt einer. „Polizistinnen als Sexobjekte? Das fördert nicht gerade den Respekt“, meint ein anderer. Treffender formuliert es der Nachwuchs-Werbeslogan der Polizei selbst: „Der Polizeiberuf bietet alles - nur keinen Alltag. Mit diesem Beruf bist du nicht nur dabei, sondern mittendrin im Leben...“

roK

Erste Häftlinge in Sachsens Abschiebeknast

DRESDEN - Seit Anfang Dezember ist die sächsische Abschiebehaft in Dresden in Betrieb. Die ersten Menschen wurden bereits durch Beschlüsse von sächsischen Amtsgerichten dort untergebracht - es gibt acht Haftbeschlüsse. „Es handelt sich in sieben Fällen um Sicherungshaft und in einem Fall um Ausreisegewahrsam“, so Innenminister Roland Wöller (48, CDU) auf Anfrage von Juliane Nagel (40, Linke).

Vier Personen wurden daraufhin in Dresden inhaftiert, zwei nicht aufgefun-

den. Die restlichen Beschlüsse waren für Behörden aus anderen Bundesländern. Ein Marokkaner war wegen der Abschiebehaft laut „SZ“ in Hungerstreik getreten, kam ins Krankenhaus. Am Freitag wurde er abgeschoben.

Abschiebehaft und Gewahrsam sind für ausreisepflichtige Ausländer gedacht, bei denen es Hinweise gibt, dass sie untertauchen wollen. Es gibt 24 Haft- und 34 Gewahrsamsplätze. In Abschiebehaft dürfen Menschen maximal 18 Monate untergebracht werden, beim moderaten Gewahrsam sind es maximal zehn Tage.

mor

Abschiebeknast und -gewahrsam sind seit Dezember in Betrieb.

Geldströme verschleiert? Aufklärung über Kirchen-Finanzierung gefordert

DRESDEN - Der Linken-Abgeordnete André Schollbach (40) fordert Aufklärung über die staatliche Finanzierung der Kirchen im Freistaat. Das wahre Ausmaß der Geldströme werde verschleiert. Schollbach kündigte eine Große Anfrage im Parlament an. „Seit vielen Jahren erhalten die Kirchen in Sachsen enorme Zahlungen aus öffentlichen Kassen. Jahr für Jahr fließen hohe Summen aus dem Staatssäckel, und zwar pauschal und in erheblichem Umfang“, so Schollbach. Er verwies auf Vergünstigungen wie Gebühren- und Steuerbefreiungen, Gelder für die Seelsorge oder den Unterhalt von Kulturdenkmälern. 2018 hatte die Katholische Kirche laut Staatsregierung 1,2 Millionen Euro an Staatsleistungen bekommen, die evangelischen Kirchen 28,8 Millionen Euro.

Schlosskirche in Chemnitz: Die Linke vermisst Klarheit bei den staatlichen Zahlungen an die Kirchen.

Drama um Finanzexperte Pecher

80 Delegierte entschieden in Frankenberg, wer für die SPD kandidiert. Es ging teils emotional zur Sache.

Auf SPD-Parteitag böse abgewatscht

Von Juliane Morgenroth

FRANKENBERG - Parteitag in Vorbereitung auf die Landtagswahl können landespolitische Karrieren beenden - so auch bei der SPD am Wochenende: Der langjährige Zwickauer Abgeordnete und Finanzexperte Mario Pecher (56) wurde heftig abgewatscht.

Damit deutet angesichts der Umfragewerte viel darauf hin, dass die Region Zwickau im neuen Landtag wohl mit keinem SPD-Abgeordneten mehr vertreten sein wird. Dulig: „Das ist für die SPD in Sachsen bitter. Das schmälert aber nicht die gesamte Ausgewogenheit dieser Liste.“ Dulig selbst wurde mit 87,5 Prozent auf Platz 1 der Landesliste gewählt, auch ansonsten gingen seine Vorschläge durch. Der parteilose Theologe Frank Richter (58) kam ohne Gegenkandidatur auf den sehr guten Platz 7.

Mario Pecher (56)

„Auf Parteitag muss man mit so etwas rechnen. Das Leben ist zu kurz, um sich zu ärgern“, so Pecher, nachdem alles vorbei war. Wieder Frankenberg, wieder ein Drama um Pecher. Schon 2014 konnte er sich nur mit großer Mühe auf einen noch aussichtsreichen Listenplatz retten - trotz der Fürsprache von Partei-Chef Martin Dulig (44).

Auch diesmal trommelte Dulig angesichts einer Kampfkandidatur der Leipzigerin Irena Rudolph-Kokot (45) auf Platz 14

Linke baggern die parteilosen Frauen an

DRESDEN - Immer mehr Parteien werben explizit um Parteilose - die SPD hatte extra ihre Satzung geändert, um die Kandidatur von Frank Richter (58) zu ermöglichen (siehe Text oben). Auch die Linken buhlen nun um Parteilose als Kandidaten für die Kommunalwahl. Und zwar vor allem um Frauen. Sachsens Linke-Chefin Antje Feiks (39):

„Wir wollen unsere 1200 Mandate verteidigen und wir wollen weiblicher und jünger werden und rufen besonders parteilose Frauen auf, auf den offenen Listen der Linken zu kandidieren.“ In kommunalen Gremien liege der Frauenanteil bundesweit im Schnitt bei 25 Prozent. Auch in Sachsen gebe es Nachholbedarf.

mor



Die Tankstellen-Räuberin (18) wurde mit ihrem Komplizen (18) geschnappt.

Nach vier Überfällen endlich geschnappt

Tank-Räuberin floh mit der Straßenbahn

Bei Esso an der Leipziger Straße war die bewaffnete Räuberin gleich zweimal erfolgreich.

Kriminalrat Olaf Richter (50, r.) und Kriminalhauptkommissar Olaf Dalicho (51) zeigen Turnschuhe, Maske, Jacke und Hose der Räuberin.

Dresden atmet auf: Die Tankstellen-Räuberin (18) ist gefasst! Mit ihr wurde auch ihr Komplize (18) festgenommen. Das Duo aus Dresden sitzt bereits hinter Gittern. Einer Mitarbeiterin (48) der Dresdner Polizei ist es zu verdanken, dass nach vier Überfällen der Horror ein Ende hatte. Zum Motiv schweigen „Bonnie und Clyde“.

Die Fahndung mit dem Knarren-Foto war der Schlüssel: Bereits am Donnerstag hatte die Polizei nämlich einen Hinweis erhalten, dass die Räuberin im Rewe an der Prager Straße erkannt worden war. Video-Aufzeichnungen des

Supermarktes bestätigten das. Sie zeigten außerdem einen Jüngling an ihrer Seite, mit auffälligen Applikationen auf den Jackenärmeln.

Der Stein geriet ins Rollen, denn das Pärchen war an der Reicker Straße in der Straßenbahnlinie 13 nach dem letzten Überfall aufgenommen worden. „Über seine auffällige Jacke kamen wir zu der Täterin“, so Hauptkommissar Olaf Dalicho (51). Doch erst Kommissarin Zufall brachte den Erfolg. Eine Mitarbeiterin der Polizei, die mit der Dokumentation der Ermittlungen betraut war, erkannte am Freitag auf dem Heimweg das Pärchen an der Haltestelle

Pirnaischer Platz, folgte ihnen in die Linie 3, alarmierte die Kollegen und heftete sich an ihre Fersen.

Kurz darauf klickten die Handschellen an der Hauptstraße vor dem Wohnhaus des Freundes, bei dem auch seine Räuberbraut lebte. Bei der Wohnungsdurchsuchung fanden die Beamten eine Cannabisplantage, Patronen einer Schreckschusswaffe, das Tuch der Vermummung. „Die Waffe ist noch nicht gefunden worden“, so Dezernatsleiter Olaf Richter (50).

Die Polizei lag mit ihrer Vermutung, es mit Tätern aus dem Drogenmilieu zu tun zu haben, zwar richtig, das Motiv

für die plötzlichen Überfälle in dieser Intensität bleibt dennoch unklar. „Sie standen möglicherweise unter Druck“, so Dalicho. Dass dem Pärchen, das polizeilich - bis auf eine Schwarzfahrt - nie aufgefallen war, viermal der Coup gelang, hat mehrere Gründe. Offenbar wartete der Jüngling mit einer anderen Jacke nach den Überfällen auf sie, dann mischten sie sich unter Leute in der Straßenbahn.

Zudem erschwerte die dicke Kleidung die Aufnahme der Spur für die Spezialhunde. „Ob sie weitere Taten geplant hatten, wissen wir bislang nicht“, so Richter. Das Räuberduo muss, wenn nach



Erwachsenenstrafrecht geurteilt wird, mit mehr als fünf Jahren Haft rechnen. Bei den vier Überfällen zwischen dem 20. und 28. Januar hatte die Frau jeweils 300 bis 400 Euro erbeutet.

Fotos: Polizei, Steffen Füssel, Tino Plunert

Schnee, Glätte, Staus

Die Schneepflüge waren am Sonntag im Dauereinsatz - hier bei Schlettau.

Heute droht Sachsen Verkehrs-Chaos

CHEMNITZ - Der heftige Wintereinbruch erwischte die Autofahrer gestern eiskalt. Bis zum Abend zählte die Polizei Chemnitz in ihrem Bereich 101 Unfälle. Zum Glück gab es dabei nur acht Leichtverletzte. Der Schnee wirbelte auch die Fahrpläne der CVAG durcheinander. Zudem blieben viele Taxifahrer vorsichtshalber zu Hause.

Bis zum Abend lagen in Chemnitz 15 Zentimeter Neuschnee, in Marienberg sogar 50 Zentimeter Alt- und

Neuschnee. Zu viel für manchen Autofahrer. Auf den Straßen krachte es sachsenweit im 10-Minuten-Takt. Zwischen Zwönitz und Stollberg sorgte ein liegen gebliebener Laster für einen Stau auf der S 258.

Die Busse und Bahnen der CVAG fuhren zwar, doch die Fahrpläne wurden vom Schnee über den Haufen geworfen - es gab viele Verspätungen. Die meisten Fahrgäste blieben gelassen. Viele Taxifahrer hingegen blieben in Chemnitz bei dem Wetter daheim. Taxiunternehmer René Fritzsche (45): „Wir wa-

ren zwar draußen, fuhren aber sehr langsam. Ich schätze, die Hälfte der 60 Taxen, die an normalen Sonntagen unterwegs sind, fuhren bei dem Wetter nicht.“

Wenn heute die Lastwagen wieder unterwegs sind, könnte der Verkehr an vielen Stellen stocken. Denn: Im Erzgebirge bleibt es frostig kalt. Auch ohne neuen Schnee sind viele Straßen glatt. In Chemnitz zieht diese Woche tagsüber Tauwetter ein. Nur nachts bleibt es unter null Grad. Neuschnee wird kaum noch erwartet.

Stau-Chaos: Auf der B 95 bei Bärenstein ging zeitweise nichts mehr.



Warten im Schneegestöber auf den Bus, hier in Bärenstein-Kühberg.



Fotos: Uwe Meinhold, Bernd März (2)

**MOR
GEN
POST**

SPORT

Journal

Abschied aus Altenberg

**Danke,
Tatjana!**

Partie zwischen Aue und Köln wurde wegen starken Schneefalls abgesagt

Voigt „Sicherheit aller geht vor“

AUE - Nichts ging mehr gestern Vormittag in Aue. Binnen weniger Stunden kamen zehn Zentimeter Neuschnee herunter. Die Wetterprognose sagte für Mittag weitere heftige Schneefälle voraus. Die Partie zwischen dem FC Erzgebirge und dem 1. FC Köln wurde daher von Schiedsrichter Martin Petersen abgesagt. Ein Nachholtermin steht noch nicht fest.

Die Verantwortlichen des FCE unternahmen alles, um die Partie über die Bühne zu bringen. Sogar ein kleiner Traktor kam zum Einsatz, um die weiße Pracht vom Rasen zu räumen. Am Ende blieb nur die Kapitulation vor dem Wetter. „Der Rasen war gar nicht so sehr das Problem. Die Rasenheizung lief auf 14 Grad. Das Gelände war weich. Das hätten wir beraumt bekommen“, sagt FCE-Geschäftsführer Michael Voigt. „Aber die Rasenheizung hätte den Schnee von oben nicht verhindert. Wir hätten alle 15 Minuten unterbrechen und neu schieben müssen.“

Das größte Problem war allerdings das Umfeld. „Ich bin auf der Straße an der Ampel am Stadion gar nicht vom Fleck gekommen“, so Trainer Daniel Meyer. Und genau das war der Hauptgrund für die

Absage: „Anfahrtswege zu, Parkplätze auch, die Tribünen glatt. Das wäre bei 12000 Zuschauern nichts geworden. Da geht die Sicherheit aller vor. Das Risiko, das etwas passiert, wollte keiner eingehen“, so Voigt. Nun steht natürlich die Frage nach dem Nachholtermin. Seit einigen Jahren gibt es bei der DFL eine Neun-Tage-Regel. Aber die wird in diesem Falle problematisch. Aue spielt am kommenden Sonntag (10.2.) daheim gegen Ingolstadt, da wäre der Dienstag (12.2.) zu knapp. Köln spielt bereits am Freitag (15.2.) in Paderborn. Für den Effzeh wäre also der Mittwoch (13.2.) zu knapp. Besser für beide wäre daher die erste Ferienwoche als Termin. „Komende Woche wird durch die

Konstellationen richtig eng. Sollte es aber so sein, wird man wohl eher die Wünsche der Kölner berücksichtigen als unsere. Sonntag und Dienstag wäre schon der Hammer. Aber warten wir mal ab. Nach der Absage in Zwickau in der 3. Liga in der Vorwoche wurde die Partie auch weiter nach hinten verlegt“, so Meyer.

Thomas Nahrendorf



Michael Voigt

Foto: p.p./Gabor Krieg



▲ Auch „schweres“ Gerät kam zum Einsatz, um den Platz vom Schnee zu befreien.

Ein Stadionarbeiter beraumt mit dem Schneeschlepper die Außenlinie - ein aussichtsloser Kampf.



Fotos: Imago, FC Erzgebirge (3)

Sie entschieden völlig zurecht, die Partie abzusagen (v.l.): FCE-Präsident Helge Leonhardt, Linienrichter Robert Wessel, Schiedsrichter Martin Petersen, Linienrichter Daniel Unger, der 4. Offizielle Steffen Brütting, FCE-Geschäftsführer Michael Voigt und Kölns Sportdirektor Armin Veh.

Heute Test bei Energie Cottbus

AUE - FCE-Trainer Daniel Meyer hat nach der Absage des Köln-Spiels alle Spieler zusammengetrommelt und in der Halle trainiert. Lässt es das Wetter zu, spielt er heute (14 Uhr) mit seiner Truppe bei Energie Cottbus. Deren Spiel in Unterhaching fiel gestern ebenfalls aus.

„Wenn, dann geht es nur in Cottbus. Bei uns nicht. Die Absage war schon richtig, auch wenn sie mich ohne Ende ärgert“, so Meyer. Aufgrund der angespannten personellen Lage beim 1. FC und zwei Niederlagen in Folge des Tabellenzweiten hätte er sich eine Chance ausgerechnet: „Ich hätte gern gespielt, es wäre für uns bei diesen Bedingungen etwas möglich gewesen. Die Kölner waren nicht so arg böse über die Absage“, lacht Meyer süßsauer.

Den Coach ärgert aber auch noch ein anderer Fakt: „Wir nehmen jetzt die Gelbsperre von Philipp Riese mit ins Ingolstadt-Spiel. Das ist für uns natürlich nicht so günstig. Ihn hätte ich gegen den FC Ingolstadt gern dabei gehabt.“ Ändern kann das Meyer jetzt nicht mehr. Er muss es mit seiner Truppe so nehmen, wie es gekommen ist.

Das betrifft auch die Trainingswoche. Meyer hofft, dass der Schneefall irgendwann aufhört und er reguläre Bedingungen auf Trainingsplatz 1 - der hat Rasenheizung - vorfindet. Das wäre vor dem enorm wichtigen Spiel gegen Ingolstadt extrem wichtig.



FCE-Trainer Daniel Meyer war nicht glücklich über die Spielabsage, hofft aber, dass heute wenigstens der Test gegen Cottbus stattfinden kann.

2. BUNDESLIGA - DER 20. SPIELTAG AUF EINEN BLICK



Alle Spiele, alle Tore

FC Ingolstadt 04 - 1. FC Magdeburg 0:1 (0:0)
SR: Günsch (Marburg) - Zuschauer: 8216 - Tor: Türpitz (81.)

MSV Duisburg - Darmstadt 98 3:2 (2:0)
SR: Siewer (Drolshagen) - Zuschauer: 11213 - Tore: 1:0 Wolze (8.), 2:0 Nielsen (25.), 3:0 Iljutcenko (59.), 3:1 Bertram (73.), 3:2 Moritz (88.)

1. FC Heidenheim - Dynamo Dresden 1:0 (1:0)
SR: Thomsen (Kleve) - Zuschauer: 11200 - Tor: Dovedan (35.)

Arminia Bielefeld - Hamburger SV 2:0 (2:0)
SR: Siebert (Berlin) - Zuschauer: 26515 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Voglsammer (19.), 2:0 Yabo (26.) - Rot: Sakai (HSV/12. - Notbremse)

SC Paderborn - SpVgg Greuther Fürth 6:0 (3:0)
SR: Sather (Grimma) - Zuschauer: 9220 - Tore: 1:0 Klement (11./Foulelf-meter), 2:0 Tekpetey (19.), 3:0 Michel (28.), 4:0 Gueye (65.), 5:0 Pröger (69.), 6:0 Michel (78.)

SV Sandhausen - VfL Bochum 3:0 (0:0)
SR: Schröder (Hannover) - Zuschauer: 5524 - Tore: 1:0 Knipping (54.), 2:0 Wooten (75.), 3:0 Schleusener (90.) - Rot: Ganvoula (Bochum - 84./Tätlichkeit)

Holstein Kiel - SSV Jahn Regensburg 2:0
SR: Aarnink (Nordhorn) - Zuschauer: 8265 - Tore: 1:0 Schindler (12.), 2:0 Thesker (82.)

FC Erzgebirge Aue - 1. FC Köln
wegen starken Schneefalls abgesagt

Tabelle

St. Pauli - Berlin	heute, 20.30
1. Hamburger SV	20 12 4 4 27:22 40
2. 1. FC Köln	19 11 3 5 47:24 36
3. 1. FC Union Berlin	19 8 10 1 29:15 34
4. Holstein Kiel	20 9 7 4 38:27 34
5. 1. FC Heidenheim	20 9 7 4 33:25 34
6. FC St. Pauli	19 10 4 5 31:24 34
7. SC Paderborn 07	20 8 7 5 48:32 31
8. VfL Bochum	20 8 6 6 30:27 30
9. Jahn Regensburg	20 7 8 5 33:30 29
10. Dynamo Dresden	20 7 4 9 26:32 25
11. Arminia Bielefeld	20 6 6 8 28:31 24
12. SpVgg Greuther Fürth	20 6 6 8 21:38 24
13. FC Erzgebirge Aue	19 6 4 9 25:24 22
14. SV Darmstadt 98	20 6 4 10 27:37 22
15. 1. FC Magdeburg	20 3 8 9 22:35 17
16. SV Sandhausen	20 3 7 10 22:29 16
17. MSV Duisburg	20 4 4 12 20:37 16
18. FC Ingolstadt 04	20 2 7 11 18:36 13

Der 21. Spieltag	
Köln - St. Pauli	Fr., 18.30
Regensburg - Bielefeld	Fr., 18.30
Bochum - Paderborn	Sa., 13.00
Berlin - Sandhausen	Sa., 13.00
Greuther Fürth - Duisburg	Sa., 13.00
Darmstadt - Heidenheim	So., 13.30
FCE Aue - Ingolstadt	So., 13.30
Magdeburg - Kiel	So., 13.30
Hamburg - Dresden	Mo., 20.30

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Fehlstart und Abwehrschwäche



Anfangs schlichen die Dynamos wie gewohnt in Richtung des Gästeblocks, mussten dann aber an den Zaun - denn bei den mitgereisten Anhängern herrschte nach der 0:1-Niederlage in Heidenheim Redebedarf.

So wird Schubert der Dynamo-Abschied leicht gemacht

DRESDEN - Für welchen Verein Markus Schubert ab Sommer im Tor steht, ist weiter offen. Doch bei dieser Spielweise und Leistung seiner Vormänner wie gegen Bielefeld (3:4) und Heidenheim (0:1) muss Schubert sicher nicht zweimal überlegen, ob er Dresden den Rücken kehrt.

Weiß die Heidenheimer in Hälfte zwei ihre Konter nicht raffiniert genug auszuspielen und Schubert mit seinen Paraden gegen FCH-Angriffe Robert Glatzel (66.) und Dovedan (80.) die Dynamos am Leben hielt, durften die Schwarz-Gelben bis zum Schlusspfiff weiter an einem Punkt knabbern.

Doch die Dresdner Offensive biss sich die Zähne aus, brachte den Ball nicht im gegnerischen Tor unter. „Eigentlich

klassierte - musste der 20-Jährige erst einmal verdauen. „Das Positive war, dass gleich das nächste Spiel anstand“, analysierte er die Gegenfore, bei denen er von seiner Abwehr im Stich gelassen wurde.

Auch die erneute Niederlage in Heidenheim ist ganz und gar nicht an Schubert festzumachen. „Markus hat ein tolles Spiel gemacht, generell geht er mit der Situation sehr gut um“, lobte Cheftrainer Maik Walpurgis den Schlussmann, der beim einzigen Gegentor machtlos war.

Erst verlor Baris Atik das Laufduell gegen Marlon Busch, dann warfen sich drei Mann (Osman Atilgan, Erich Berko und Rico Benatelli) naiv in den angestauten Schuss von Nikola Dovedan (35.), der sich den Ball einfach nur auf den anderen Fuß legte. Dadurch war die Bahn frei, das Leder schlug im Eck ein.

Tom Jacob

Durcheinander im Dresdner Strafraum - mittendrin Markus Schubert. In den letzten beiden Begegnungen kassierten die Dynamos fünf Gegentore.



Schön geflogen! Beim Gegentor streckte sich Dynamo-Keeper Markus Schubert aber vergeblich.

CFC begrüßt neue Investoren, aber Mitgliedsbeiträge fehlen!

CHEMNITZ - Gute Nachrichten aus dem himmelblauen Lager! Der sportliche Erfolg des souveränen Regionalliga-Spitzenreiters schlägt sich endlich bei der Investoren-Suche nieder!

„Wir haben neue Investoren für unser Projekt begeistern können. Neben der Stammeinlage von 600.000 Euro weist die zum 1. Januar 2019 gegründete CFC Fußball GmbH eine Kapitalrücklage von 720.000 Euro auf“, freut sich Insolvenzverwalter Klaus Siemon.



Dieses Geld - summa summarum 1,32 Millionen Euro - hilft den Chemnitzern bei der Beantragung der Lizenz für die 3. Liga enorm. Sorgenfrei sind sie aber noch lange nicht! Der CFC e. V. weist noch immer eine sechsstellige Lücke

im Budget für die Saison 2018/19 auf. Siemon: „50 Prozent der Mitgliedsbeiträge sind nach wie vor offen. Auch die Zuschüsse von der Stadt Chemnitz stehen noch aus. Dieses Geld ist für die Finanzierung der Trainer im Nachwuchsbereich und das gesamte Nachwuchszentrum überlebenswichtig!“

Der Insolvenzverwalter hofft, dass sich neben Investoren für die Fußball GmbH weitere Sponsoren für den CFC e. V. finden lassen. Siemon: „Ich bitte um Unterstützung und würde mir wünschen, dass sich auch einzelne öffentliche Unternehmen wieder stärker beim CFC engagieren.“

Olaf Morgenstern

Regionalliga

Auerbach - Altglienicke	Fr., 19.00
BFC Dynamo - Chemnitz	Fr., 19.00
Babelsberg - Berliner AK	Sa., 13.30
Neugersdorf - Hertha BSC II.	Sa., 13.30
Viktoria Berlin - Rathenow	So., 13.30
Bischofswerda - Leipzig	So., 13.30
Fürstenwalde - Bautzen	So., 13.30
Erfurt - Halberstadt	So., 13.30
Meuselwitz - Nordhausen	So., 13.30

1. Chemnitzer FC	19	17	0	2	50:15	51
2. Berliner AK	19	12	3	4	39:22	39
3. FC Rot-Weiß Erfurt	18	10	6	2	37:15	36
4. Hertha BSC II.	19	10	5	4	37:24	35
5. Wacker Nordhausen	19	9	6	4	27:17	33
6. SV Babelsberg	19	8	3	8	31:24	27
7. 1. FC Lok Leipzig	19	6	6	7	23:22	24
8. Viktoria Berlin	19	9	4	6	26:17	22
9. Germania Halberstadt	19	6	4	9	25:27	22
10. VfB Auerbach	18	6	4	8	21:27	22
11. Union Fürstenwalde	19	5	6	8	28:35	21
12. Bursia Bautzen	19	6	3	10	13:26	21
13. Bischofswerdaer FV	19	6	3	10	15:30	21
14. ZFC Meuselwitz	19	6	2	11	30:39	20
15. VSG Altglienicke	19	5	5	9	29:38	20
16. BFC Dynamo	19	5	5	9	20:36	20
17. FCO Neugersdorf	18	5	4	9	19:35	19
18. Optik Rathenow	18	2	3	13	17:38	9

Foto: Picture Point/Kerstin Döllitzsch

Insolvenzverwalter Klaus Siemon hat endlich einmal gute Nachrichten - zumindest, was die Sponsorensuche betrifft.



Eckhardt paukt fürs Abi, Christl hat ausgespielt

Maximilian Christl (r.) spielt in den Plannungen von CFC-Trainer David Bergner keine Rolle mehr.



CHEMNITZ - Mit Erik Talig und Valentino Schubert waren in Side zwei A-Jugendliche dabei. Ein Dritter fehlte: Paul-Luis Eckhardt.

CFC-Trainer David Bergner hätte den 18-Jährigen, der in der Vorsaison beim 1:3 in Magdeburg für wenige Minuten Drittliga Luft schnuppern durfte, gern mitgenommen. Doch Eckhardt lehnte ab. Bergner zeigte für die Entscheidung Verständnis: „Er möchte sich in den kommenden Wochen voll und ganz auf seine Schule konzentrieren. Diesem Wunsch haben wir natürlich entsprochen.“



Paul-Luis Eckhardt

Anders verhält es sich bei Maximilian Christl. Der 19-Jährige konnte sich im Juni 2018 im Camp in Templin in den CFC-Kader spielen. Nach der Rückkehr erhielt er einen Vertrag. Wenige Wochen später verliehen ihn die Chemnitzer zum Oberligisten Wismut Gera. Die Thüringer haben Christl nach neun Einsätzen zu Jahresbeginn vorzeitig weggeschickt. Trainer Frank Müller: „Er hatte das Wismut-Gen nicht so verinnerlicht. Da ist es besser, man trennt sich.“ Beim CFC ist die Tür ebenfalls zu. Bergner: „In unserer Planung spielt er keine Rolle!“

om

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Heikle Aufgabe! Enochs warnt vor „Wundertüte“ Braunschweig

ZWICKAU - Mit einwöchiger Verspätung beginnt heute Abend für den FSV Zwickau zu Hause die Frühjahrsrunde. Gegner Eintracht Braun-

schweig ist vom Hinspiel (1:1) bekannt - oder auch nicht ...

typisches Schlusslicht, sondern eine komplett neue Mannschaft, die schwierig einzuschätzen ist“, runzelt Enochs nach Braunschweigs jüngstem 2:0 gegen Rostock die Stirn: „Mit diesem Auftakt haben sie

noch mehr Selbstbewusstsein getankt.“ Sein Team ist derweil zum Zuschauen verdammt gewesen. Wegen zehn Zentimeter Neuschnee wurde die Karlsruhe-Partie 24 Stunden vor Anpfiff abgesagt. Die Spannung seither hochzuhalten, war eine schwierige Aufgabe. „Das darf aber keine Ausrede sein, denn Braunschweig ist eine heikle Aufgabe, aber jedes Team, das jetzt hinter uns steht, wollen wir weiter hinter uns lassen“, stellt Enochs klar.

Michael Thiele



3. Liga

Münster - Kaiserslautern	2:0
Würzburg - Aalen	2:1
Meppen - Uerdingen	3:2
München - Osnabrück	1:2
Großaspach - Lotte	0:1
Halle - CZ Jena	0:0
Karlsruhe - Köln	3:1
W. Wiesbaden - Rostock	2:0
Unterhaching - Cottbus	abgesagt heute, 19.00
Zwickau - Braunschweig	

1. VfL Osnabrück	22	13	8	1	33:16	47
2. Karlsruher SC	21	12	6	3	37:21	42
3. Hallescher FC	22	12	4	6	26:19	40
4. KFC Uerdingen	22	12	1	9	28:29	37
5. SV Wehen Wiesbaden	22	11	3	8	42:30	36
6. SpVgg Unterhaching	20	8	11	1	42:20	35
7. Preußen Münster	22	10	3	9	30:29	33
8. Würzburger Kickers	22	8	6	8	33:36	30
9. 1. FC Kaiserslautern	22	7	7	8	25:32	28
10. TSV 1860 München	22	6	9	7	32:26	27
11. Sportfreunde Lotte	22	6	9	7	22:26	27
12. FC Hansa Rostock	22	7	6	9	27:34	27
13. FSV Zwickau	20	6	7	7	25:23	25
14. SV Meppen	22	7	4	11	29:33	25
15. Energie Cottbus	21	6	5	10	27:34	23
16. FC Carl Zeiss Jena	22	5	8	9	27:37	23
17. Fortuna Köln	22	6	5	11	21:39	23
18. Sonnenhof Großaspach	22	3	12	7	16:23	21
19. VfR Aalen	21	3	8	10	25:34	17
20. Eintracht Braunschweig	21	3	8	10	23:39	17



So spielt der



Muss sich sein FSV heute warm anziehen? Zwickaus Coach Joe Enochs jedenfalls erwartet gegen Braunschweig eine schwierige Aufgabe.

FSV-Splitter

FSV trotzt Schneechaos

Bei der heutigen Drittliga-Begegnung zwischen dem FSV Zwickau und Eintracht Braunschweig kann es auf Grund der gestrigen Schneefälle rund um das Stadion zu verkehrstechnischen Beeinträchtigungen kommen. Das Spiel selbst soll wie geplant um 19 Uhr angepfiffen werden.

Volles Ballett

FSV-Coach Joe Enochs kann bei den Stammkräften komplett aus dem Vollen schöpfen. Mit Bryan Gaul (Rückkehr nach Innenbrändriss) und Leihspieler Orrin McKinze Gaines II von Zweitligist SV Darmstadt 98 stehen zudem zwei neue Optionen zur Verfügung. Nicht abrufbar sind

lediglich Janik Mäder (Meningitis) und Julian Hodek (Kreuzbandriss).

4 000er Marke

Im Vorverkauf wurden 2 500 Tickets abgesetzt. „Wir rechnen daher mit 4 000 bis 4 500 Zuschauern“, erklärt FSV-Pressesprecher Daniel Sacher.



Mitja Stegemann

Stegemann pfeift

Schiedsrichter der Partie ist der 30-Jährige gebürtige Bonner Mitja Stegemann. Der jüngere Bruder von Bundesliga-Referee Sascha Stegemann pfeift seit dieser Spielzeit in der 3. Liga und kam bisher auf drei Einsätze - jeweils ohne Zwickauer Beteiligung.

Schock in der Nachspielzeit VfB hängt immer tiefer im Abstiegskampf drin

STUTTGART - Der krisengeplagte VfB Stuttgart musste im Bundesliga-Absstiegskampf einen weiteren Rückschlag hinnehmen.

vier Niederlagen und dem fünften sieglosen Spiel in Folge wird für

einen Start nach Maß. Auf Vorarbeit von Nationalspieler Nils Petersen

Stuttgart - Freiburg

2:2



Durch ein Tor von Florian Niederlechner (90.+4) gelang dem SC Freiburg noch ein 2:2 (1:0) im Duell bei den Schwaben, die durch Emiliano Insua (75.) und Daniel Didavi (83.) 2:1 geführt hatten. Janik Haberer (4.) hatte den SC früh in Führung gebracht.

Niederlechner: „Ich bin froh, dass ich noch getroffen habe und wir einen verdienten Punkt mitnehmen. Wir haben eine tolle Moral.“

Die Lage nach zuletzt

den VfB immer prekärer, da der Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz durch den Sieg des FC Augsburg sogar auf drei Punkte angewachsen ist. Weinzierl verpasste seinen vierten Sieg im 13. Spiel. Magere 15 Punkte nach 20 Spieltagen bedeuten zudem die schlechteste Bilanz in der Vereinsgeschichte.

Vor 51 009 Zuschauern erwischten die spielerisch besseren Gäste

ließ Haberer VfB-Torwart Ron-Robert Zieler mit einem platzierten

Schuss keine Chance.

Nach der Pause reagierte Weinzierl und brachte Gomez für den schwachen Anastasios Donis. Insua traf nach einer Unachtsamkeit der SC-Abwehr fast aus dem Nichts, Didavi legte nach. Gomez (89.) sah die Gelb-Rote Karte. Und Niederlechner schockte den VfB in der Nachspielzeit.



Das war der erste Streich von Alfred Finnbogason! Der Mainzer Keeper Florian Müller flog ins falsche Eck.



Finnbogason-Dreier bei Lehmann-Debüt

AUGSBURG - Jens Lehmann klatschte kurz mit seinem neuen Chef ab und gratulierte Manuel Baum freudestrahlend zum Sieg.

(nach Videobeweis) eiskalt und setzte dann geknackt mit dem Außenrist in der 54. Minute einen dritten Treffer drauf. Damit ebnete er den Weg zum ersten Bundesliga-Heimsieg des FCA seit Ende September und zum überhaupt ersten Erfolg seit Ende Oktober.

Der Coach des FC Augsburg hatte ausgerechnet bei der Premiere seines prominenten Assistenten die Horrorseerie von zehn Spielen ohne Sieg beendet und mit dem 3:0 (2:0) gegen den FSV Mainz einen Befreiungsschlag im Abstiegskampf gelandet. Hauptverantwortlich dafür war Alfred Finnbogason, der mit seinem vierten Dreierpack in der Liga nahezu im Alleingang für ein gelungenes Lehmann-Debüt auf der FCA-Bank sorgte.

Bei Dauerschneefall zeigte der Isländer Finnbogason bemerkenswerte Coolness und auch Feingefühl. Der Torjäger verwandelte erst zwei Handelfmeter in der 8. Minute und in der 34. Minute



Jens Lehmann

Augsburg - Mainz



„Es ist ein Wahnsinn, dass meine Mannschaft nach einer so turbulenten Woche so eine Leistung bringt. Das spricht für den Charakter der Mannschaft“, urteilte Baum.

Augsburg verdiente sich die wichtigen drei Punkte mit Entschlossenheit und großer Bereitschaft. Lehmann, der seinen Platz auf der Augsburger Bank erst einige Sekunden nach dem Anpfiff eingenommen hatte, verfolgte das Geschehen neben Manager Stefan Reuter überwiegend zurückhaltend.



▲ Der Freiburger Florian Niederlechner jubelt nach seinem Tor zum 2:2.



Das darf doch nicht wahr sein! Marc-Oliver Kempf reagiert - stellvertretend für alle Stuttgarter - ge-frustet nach dem späten Ausgleich.

1. BUNDESLIGA -
DER 20. SPIELTAG
AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

Schalke 04 - Bor. Mönchengladbach 0:2 (0:0)
SR: Fritz (Korb) - **Zuschauer:** 62271 (ausverkauft) - **Tore:** 0:1 Kramer (85.), 0:2 Neuhaus (90.+1) - **Rot:** Nübel (Schalke/59. - Notbremse)

1899 Hoffenheim - Fortuna Düsseldorf 1:1 (1:0)
SR: Cortus (Röthenbach) - **Zuschauer:** 24747 - **Tore:** 1:0 Kramaric (16./Foulelfmeter), 1:1 Hennings (46.)

Bayer Leverkusen - Bayern München 3:1 (0:1)
SR: Stieler (Hamburg) - **Zuschauer:** 30210 (ausverkauft) - **Tore:** 0:1 Goretzka (41.), 1:1 Bailey (53.), 2:1 Volland (63.), 3:1 Alario (89.)

Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund 1:1 (1:1)
SR: Zwayer (Berlin) - **Zuschauer:** 51500 (ausverkauft) - **Tore:** 0:1 Reus (22.), 1:1 Jovic (36.)

Hertha BSC - VfL Wolfsburg 0:1 (0:0)
SR: Dankert (Rostock) - **Zuschauer:** 39259 - **Tor:** Weghorst (65.)

1. FC Nürnberg - Werder Bremen 1:1 (0:0)
SR: Kampka (Mainz) - **Zuschauer:** 35753 - **Tore:** 0:1 Eggestein (64.), 1:1 Ishak (86.)

Hannover 96 - RB Leipzig 0:3 (0:1)
SR: Schlager (Rastatt) - **Zuschauer:** 32400 - **Tore:** 0:1 Halstenberg (45.+3/Foulelfmeter), 0:2 Orban (64.), 0:3 Orban (85.)

FC Augsburg - FSV Mainz 05 3:0 (2:0)
SR: Storks (Velen) - **Zuschauer:** 25733 - **Tore:** 1:0 Finnbogason (8./Handelfmeter), 2:0 Finnbogason (34./Handelfmeter), 3:0 Finnbogason (54.)

VfB Stuttgart - SC Freiburg 2:2 (0:1)
SR: Aytekin (Obrasbach) - **Zuschauer:** 51009 - **Tore:** 0:1 Haberer (4.), 1:1 Insua (75.), 2:1 Didavi (83.), 2:2 Niederlechner (90.+4) - **Gelb-Rot:** Gomez (Stuttgart - 89./wiederholtes Foul)

Tabelle

1. Borussia Dortmund	20	15	4	1	51:20	49
2. Borussia M'gladbach	20	13	3	4	41:18	42
3. Bayern München	20	13	3	4	44:23	42
4. RB Leipzig	20	11	4	5	38:18	37
5. Eintracht Frankfurt	20	9	5	6	40:27	32
6. VfL Wolfsburg	20	9	4	7	29:27	31
7. Bayer 04 Leverkusen	20	9	3	8	32:31	30
8. TSG 1899 Hoffenheim	20	7	8	5	38:29	29
9. Hertha BSC Berlin	20	7	7	6	31:31	28
10. Werder Bremen	20	7	6	7	32:32	27
11. 1. FSV Mainz 05	20	7	6	7	22:28	27
12. FC Schalke 04	20	6	4	10	24:29	22
13. SC Freiburg	20	5	7	8	26:34	22
14. Fortuna Düsseldorf	20	6	4	10	22:39	22
15. FC Augsburg	20	4	6	10	29:33	18
16. VfB Stuttgart	20	4	3	13	17:44	15
17. 1. FC Nürnberg	20	2	6	12	17:44	12
18. Hannover 96	20	2	5	13	18:44	11

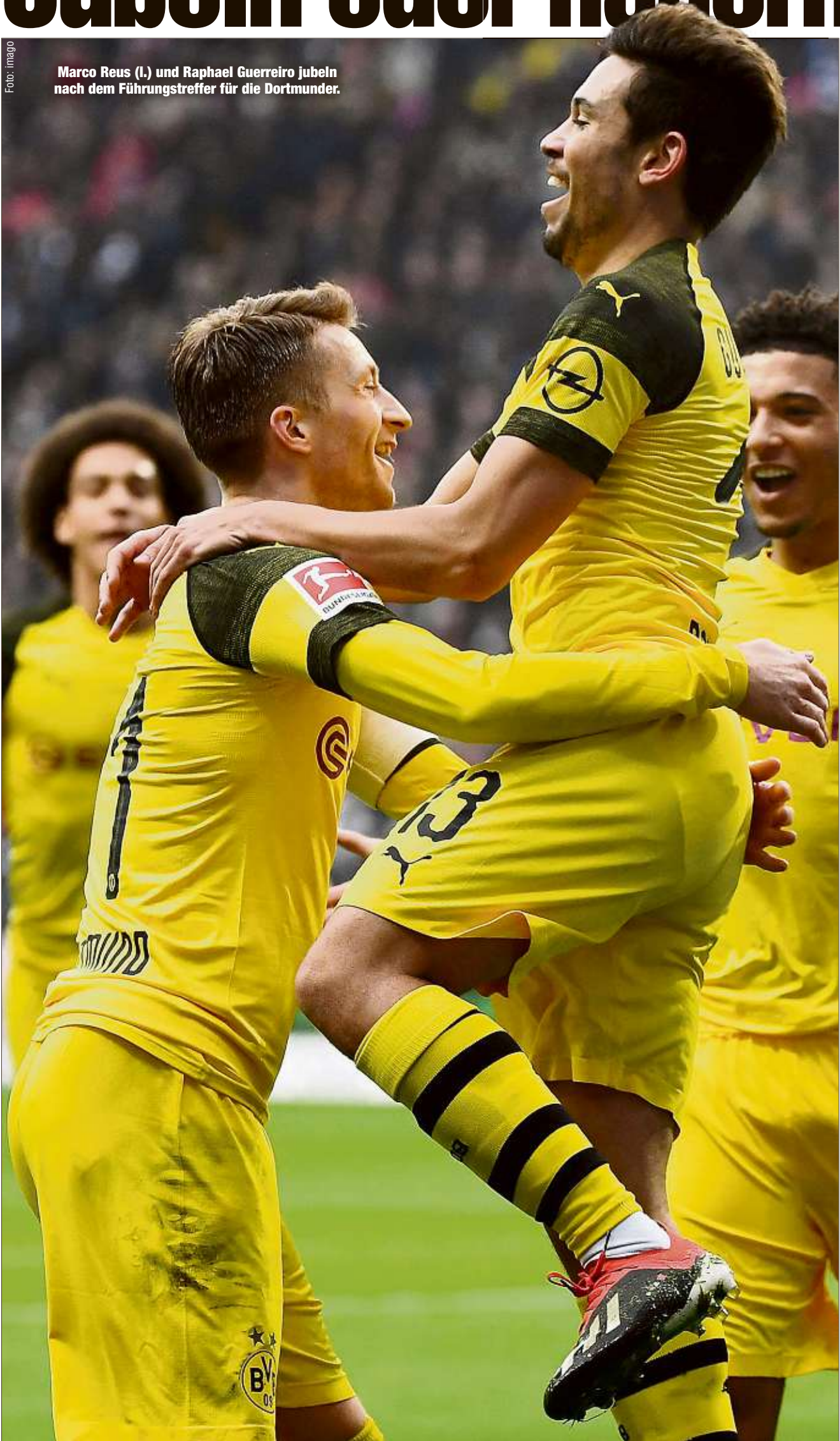
Der 21. Spieltag

Mainz - Leverkusen	Fr., 20.30
Dortmund - Hoffenheim	Sa., 15.30
Leipzig - Frankfurt	Sa., 15.30
Mönchengladbach - Berlin	Sa., 15.30
Hannover - Nürnberg	Sa., 15.30
Freiburg - Wolfsburg	Sa., 15.30
München - Schalke	Sa., 18.30
Bremen - Augsburg	So., 15.30
Düsseldorf - Stuttgart	So., 18.00

Jubeln oder hadern? BVB im Gefühls-Wirrwarr

Marco Reus (L.) und Raphael Guerreiro jubeln nach dem Führungstreffer für die Dortmunder.

Foto: imago



Tabellenführer wehrt sich (noch) gegen die Favoritenrolle

DORTMUND - Erleichterung? Ernüchterung? Vielleicht sogar ein bisschen von beidem? Borussia Dortmunds großes Gefühls-Wirrwarr blieb auch weit nach Spielende ungelöst. Klar, das 1:1 (1:1) beim frechen Pokalsieger Eintracht Frankfurt stufte die Westfalen aufgrund des Patzers von Verfolger Bayern München als äußerst wertvoll ein. Anstatt sieben hätte der Vorsprung des Tabellenführers auf den Rivalen aber eben auch neun Punkte betragen können.



„Ein bisschen Enttäuschung fühlen wir schon, wir hätten lieber gewonnen und hatten auch die Chancen für einen Erfolg“, sagte BVB-Schlussmann Roman Bürki, der angesichts der erfreulichen Tabellenkonstellation nach 20 Spieltagen der Bundesliga aber feststellte: „Sieben Punkte sind natürlich besser als sechs.“

Dank der Schützenhilfe von Bayer Leverkusen, das pikanterweise unter dem ehe-

maligen Dortmunder Trainer Peter Bosz die Münchner niederkämpfte (3:1) und die Bayern im Titelkampf weiter zurückwarf, verbesserte sich die Situation der Schwarz-Gelben ein wenig - vielleicht sogar vorentscheidend. Sie können sich nun nämlich garantiert zwei Niederlagen mehr als die Münchner erlauben.

Den neunten Titel der Vereinsgeschichte aufgrund dieses Vorteils nun aber schon als selbstverständlich auszurufen, dagegen wehrten sich Spieler und Verantwortliche gleichermaßen. „Wir wissen ganz genau, was wir tun, und wollen so weiterarbeiten. Wenn ich nun sage, dass wir der klare Favorit sind, haben wir ja auch keinen Punkt mehr auf dem Konto“, sagte BVB-Sportdirektor Michael Zorc.

Kapitän Marco Reus nahm die Rolle des großen Meisterschafts-Kandidaten auch nur widerwillig an. Es bleibe den Schwarz-Gelben „ja nichts anderes übrig, als es zu akzeptieren, wenn wir bis zum Ende weiter da oben stehen“, sagte Reus. Der Nationalspieler



Artistisch: Luka Jovic (2.v.l.) drückt den Ball in der Luft liegend über die Linie - das 1:1.

hatte die Gäste (22.) in Führung gebracht, danach aber mehrere gute Chancen ausgelassen. Weil Frankfurts Top-Torjäger Luka Jovic

(36.) noch vor der Halbzeit den Endstand markierte, durften die Dortmunder im Verlauf der Partie auch nicht mehr jubeln.

„Wir müssen den Gegner auch einfach killen“ Bayern nach Pleite am Boden. Sorgen um Neuer

MÜNCHEN - Selbst im Schneetreiben von München war die Schiene an Manuel Neuers Daumen deutlich zu erkennen. Anstatt im Tor zu stehen und den Ernstfall für die kommenden Aufgaben zu proben, blieben dem Keeper von Bayern München nur die Übungseinheiten mit den Feldspielern - die Verletzung an der rechten Hand ließ auch am Tag nach dem bitteren 1:3 (1:0) bei Bayer Leverkusen kein Torwarttraining zu.



So war nicht nur der Sieben-Punkte-Rückstand auf Tabellenführer Borussia Dortmund das große Thema bei den Bayern, sondern auch der Zustand des in Leverkusen schmerzlich vermissten Torhüters. Ob Neuer rechtzeitig für das Pokal-Achtelfinale am Mittwoch (20.30 Uhr/Sky und ARD) wieder fit wird, ist völlig offen - auch weil die Bosse bei der Thematik empfindlich reagieren. „Ich weiß es, aber ich verrate es nicht“, blaffte etwa Sportdirektor



Manuel Neuer

Hasan Salihamidzic auf Nachfrage zu Neuers Daumen. Dem Keeper selbst blieb im Abschlussspiel im Training nur die Rolle

des Zuschauers am Seitenrand. Wie bereits in Leverkusen, als sein Vertreter Sven Ulreich bei der Pleite gleich drei Gegentreffer kassierte - und zumindest bei Leon Baileys Freistoß zum 1:1 (53.) nicht ganz glücklich aussah. Zudem trafen Kevin Volland (63.) und Lucas Alario (89., nach Videobeweis), obwohl Leon Goretzka (41.) die Bayern in Führung gebracht hatte.

Doch nach der Pause hatten die Bayern den entschlossenen Leverkusenern kaum noch etwas entgegenzusetzen. Trainer Niko Kovac prangerte die fehlende Kompaktheit an, Salihamidzic monierte die Einstellung der Mannschaft - und auch die Spieler sparten nicht mit Selbstkritik. „Wir haben uns den Schneid abkaufen lassen, das haben wir nicht gut gemacht“, kritisierte Salihamidzic, und Kovac meinte: „Wir müssen den Laden hinten zumachen. Jeder weiß, dass die Meisterschaften hinten entschieden werden. Vorne werden nur die Spiele gewonnen.“

Das gelang aber nicht. „Es ist schwierig, aus einer Niederlage etwas Gutes mitzunehmen. Wir müssen den Gegner auch einfach killen“, sagte Joshua Kimmich: „Wir schaffen es nicht, die Führung über die Zeit zu bringen. Wir wissen, dass wir es dominanter können - die Qualität ist da, aber wir können zu selten zeigen, wie gut wir eigentlich sind.“



Bayern-Coach Niko Kovac hatte nach der Pleite in Leverkusen einen dicken Hals - da half auch der kuschlige Schal nicht.

Fotos: p.p./Kerstin Döllersch, imago

Nachrichten

Meier coacht KFC

KREFELD - Der frühere Bundesliga-Trainer Norbert Meier ist neuer Chefcoach bei Drittligist KFC Uerdingen. Der 60-Jährige, der zuletzt beim 1. FC Kaiserslautern und bei Darmstadt 98 arbeitete, wurde Nachfolger des vor einer Woche entlassenen Stefan Krämer.

Kann's Härtel nicht?

ROSTOCK - Seinen Einstieg bei Drittligist FC Hansa hat sich Jens Härtel ganz anders vorgestellt. Die Rostocker verloren auch das zweite Pflichtspiel unter ihrem neuen Coach - 0:2 beim SV Wehen Wiesbaden.

Pfannenstiel-OP

DÜSSELDORF - Sportdirektor Lutz Pfannenstiel von Fortuna Düsseldorf musste sich operativ einen Nierenstein entfernen lassen. Schon wenige Stunden später erlebte der 45-Jährige im Stadion das 1:1 zwischen Ex-Arbeitgeber Hoffenheim und der Fortuna.

Suche unter Wasser

LONDON - Die Suche nach dem vermissten Argentinier Emiliano Sala wird mit einem Spezialschiff unter Wasser fortgesetzt - es sucht mit Sonargeräten den Meeresboden ab. Der 28-Jährige war am 21. Januar in einem Kleinflugzeug über dem Ärmelkanal abgestürzt.

Sprüche

„Ich bin froh, dass ich da bin. Die Mannschaft braucht mich.“ Der neue Trainer Thomas Doll von Hannover 96 nach der 0:3-Niederlage gegen RB Leipzig.

„Mir tut alles weh, das Bein und der Kopf.“ Nürnbergs Torwart Christian Mathenia, nachdem er nach einem Zusammenprall mit Bremens Theodor Gebre Selassie

vorübergehend reglos auf dem Rasen liegengeblieben war.

„Wir dürfen uns nicht von Highlight zu Highlight hangeln. Samstagmittag in Nürnberg ist genauso wichtig wie Samstagabend in einem rasselvollen Weserstadion.“ Bremens Coach Florian Kohfeldt nach dem Remis in Nürnberg

„Es ist eine Kunst, 30 kleine Monster zu führen.“ Hertha-Trainer Pal

Dardai über die Arbeit mit seiner Mannschaft.

„Ich habe gedacht, er wäre ein guter Gärtner. Er ist ein Fuchs, der den Rasen extra hoch wachsen lässt. Das nächste Mal, hat er mir versprochen, dass er mit dem Rasenmäher selber kommt.“ Wolfsburg-Trainer Bruna Labbadia zu seinem Hertha-Kollegen Pal Dardai über den extrem hohen Rasen im Berliner Olympiastadion.

Von Julian Nagelsmann gab's einen gehörigen Anpfiff für seine Versager.

Lahme Ente? Nagelsmann faltet seine Versager nach 1:1 gnadenlos zusammen

SINSHEIM - Der Tonfall von Julian Nagelsmann war moderat, seine Körpersprache verriet überraschend große Gelassenheit.

Als der Trainer der TSG Hoffenheim seine Mannschaft in der Luft zerriss, verzichtete er auf einen inszenierten Wutanfall. Nagelsmann ließ nach dem ganz schwachen Auftritt seiner Schützlinge beim 1:1 (1:0) gegen Aufsteiger Fortuna Düsseldorf lediglich seine Worte wirken - denn die hatten es in sich.

„Wir sind kein europäisches Spitzenteam, das drei Tage nicht richtig trainieren muss - und dann dennoch gewinnt“, schimpfte Nagelsmann, der seinen Profis fast

schon genüsslich die Leviten las: „So haben wir nicht die Power, um in der Bundesliga zu gewinnen. Die Champions League können wir aus den Köpfen streichen. Das ist vielleicht gar nicht schlecht für den einen oder anderen, der schon in höheren Sphären schwebte.“

Völlig untypisch für Nagelsmann, berichtete der 31-Jährige über interne Probleme und machte keinen Hehl daraus, dass er seine Spieler wenige Tage vor der Partie in den Senkel stellen musste. „Zu Beginn der Woche haben wir ganz schlecht trainiert.“

Dem scheidenden Coach war es

offensichtlich egal, dass seine Einblicke in das Innenleben der Mannschaft die schwelende Lahme-Ente-Debatte um ihn weiter anheizen werden. Nagelsmann, der ab der neuen Saison den Ligarivalen RB Leipzig trainieren wird, nahm angesichts der dürrigen Bilanz von zehn Punkten aus den zurückliegenden neun Begegnungen kein Blatt vor den Mund.

Dass die TSG nun acht Punkte Rückstand auf Platz vier hat, ist für Nagelsmann folgerichtig: „Die Champions League ist in weite Ferne gerückt. Unser Fokus muss darauf liegen, den Anschluss an die Europa League zu halten.“

Keine Deadline für Werner

LEIPZIG - RB Leipzig hat beim neuen Vertragsangebot für Nationalstürmer Timo Werner finanziell alle Möglichkeiten ausgereizt.

„Wir sind mit dem Angebot an unsere absolut machbaren Grenzen gegangen“, sagte „Bullen“-Trainer/ Sportdirektor Ralf Rangnick. Der Kontrakt des 22-Jährigen läuft Ende Juni 2020 aus. Sollte der von einigen Top-Klubs umworbene Werner nicht vorzeitig verlängern, soll der Angreifer laut Rangnick im Sommer verkauft werden.

Eine Deadline für Werner gebe es nicht. „Wir wünschen uns aber eine zeitnahe Entscheidung. Spätestens, wenn die Saison zu Ende ist, wollen wir wissen, was passiert“, so Rangnick. Er glaubt nicht, dass finanzielle, sondern sportli-



Ralf Rangnick

che Aspekte den Ausschlag für die Entscheidung geben werden. „Dass er woanders mehr verdienen kann, glaube ich auch. Aber er wird bei uns trotzdem dreimal warm essen und sich das eine oder andere leisten können.“

Wie lange stürmt Timo Werner (l., hier gegen Dortmunds Abdou Diallo) noch für RB?



Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Kramer: „Wir sind der Gewinner des Spitzentrios“

Foto: Imago



Ein Weltmeister als Anführer: Christoph Kramer (vorn) traf als Einwechsler zur Gladbacher Führung und versetzte seine Fohlen-Herde in einen Jubel-Galopp.

Drei Spiele, drei Siege, null Gegentore - aus dem bisherigen Außenseiter Borussia Mönchengladbach ist nach einem famosen Rückrundenstart ein echter Titelkandidat geworden!

Der überraschende Sprung auf den zweiten Rang und die beste Punktbilanz seit 42 Jahren erfüllten alle Beteiligten bei den Fohlen mit Stolz, verleiteten aber niemanden

zu einer Kampfansage. „Wir sehen uns nicht als Dortmunder-Jäger und wissen, dass der BVB und die Bayern noch ein Stück weit über uns stehen“, kommentierte Torschütze Christoph Kramer nach dem 2:0 (0:0) über den FC Schalke 04 in aller Bescheidenheit.

Was die Tabelle betrifft, gilt die Aussage des Welt-

meisters von 2014 allerdings nur noch bedingt. Schließlich zog Gladbach aufgrund der besseren Tordifferenz zumindest am Rekordmeister aus München vorbei und verkürzte den Abstand zum BVB auf sieben Zähler. „Wir sind der Gewinner des

Spitzentrios“, befand Kramer mit Verweis auf die Punktverluste der Konkurrenten. Im Stile eines Spitzenteams nutzten die Gäste die Gunst der Stunde und machten aus dem bisherigen Zweikampf um den Titel einen Dreikampf. „Das hätten wir uns vor der Saison nicht erträumen können“, schwärm-

te Florian Neuhaus, der wie Kramer als Einwechselspieler traf.

Der Platzverweis für den gegnerischen Torhüter Alexander Nübel nach einer Notbremse gegen Thorgan Hazard in der 59. Minute ebnete den Weg zum vierten Auswärtssieg. Zudem bewies Hecking mit den Einwechslungen der beiden Torschützen Kramer (85.) und Neuhaus (90.+1) ein glückliches Händchen.

England

Tottenham - Newcastle	1:0
Crystal - Fulham	2:0
Burnley - Southampton	1:1
Chelsea - Huddersfield	5:0
B/H Albion - Watford	0:0
Everton - Wolverhampton	1:3
Cardiff - Bournemouth	2:0
Leicester - ManUnited	0:1
ManCity - Arsenal	3:1
West Ham - Liverpool	heute, 21.00

1. FC Liverpool	24	19	4	1	55:14	61
2. Manchester City	25	19	2	4	66:20	59
3. Tottenham Hotspur	25	19	0	6	51:24	57
4. FC Chelsea	25	15	5	5	45:23	50
5. Manchester United	25	14	6	5	49:35	48
6. FC Arsenal	25	14	5	6	51:36	47
7. Wolverhampton Wanderers	25	11	5	9	33:32	38
8. FC Watford	25	9	7	9	33:34	34
9. FC Everton	25	9	6	10	36:36	33
10. AFC Bournemouth	25	10	3	12	37:44	33
11. Leicester City	25	9	5	11	30:31	32
12. West Ham United	24	9	4	11	30:37	31
13. Brighton/Hove Albion	25	7	6	12	27:36	27
14. Crystal Palace	25	7	5	13	26:33	26
15. Newcastle United	25	6	6	13	21:33	24
16. FC Southampton	25	5	9	11	27:42	24
17. FC Burnley	25	6	6	13	26:46	24
18. Cardiff City	25	4	4	15	22:46	22
19. FC Fulham	25	4	5	16	25:55	17
20. Huddersfield Town	25	2	5	18	13:46	11

Neun Siege und ein Remis in zehn Spielen

Eine starke United-Serie

LONDON - Manchester United bleibt unter Teammanager Ole Gunnar Solskjaer ungeschlagen. Was für eine starke Serie!

Der englische Rekordmeister siegte bei Leicester City 1:0 (1:0) und ist mit 48 Zählern weiter im Rennen um die Champions-League-Plätze. Marcus Rashford (9.) schoss United auf Vorlage des französischen Weltmeisters Paul Pogba in seinem 100. Pre-

England

mier-League-Auftritt mit seinem 26. Treffer zum Sieg. In den ersten zehn Pflichtspielen fuhr Solskjaer neun Erfolge und ein Remis ein. Ilkay Gündogan glänzte mit einem Traumpass, Sergio Agüero wurde mit Sprechchören gefeiert: Der englische Meister Manchester City bleibt Tabellenführer FC Liverpool mit Teammanager Jürgen Klopp auf den Fersen. City schlug den FC Arsenal dank eines Drei-

erpacks von Rekordtorjäger Agüero (1., 44., 61.) mit 3:1 (1:1) und liegt nur noch zwei Zähler hinter den Reds. Laurent Koscielny (11.) traf per Kopf für die Gäste.

Liverpool kann aber heute Abend (20.45 Uhr/DAZN) bei West Ham United den Vorsprung wieder auf fünf Punkte ausbauen.



Marcus Rashford (2.v.l.) traf zum Siegtreffer für Manchester United.

Spanien

Huesca - Valladolid	4:0
Levante - Getafe	0:0
San Sebastian - Bilbao	2:1
FC Barcelona - Valencia	2:2
Celta Vigo - FC Sevilla	1:0
Villarreal - Espan. Barcelona	2:2
RB Sevilla - Atl. Madrid	1:0
Eibar - Girona	3:0
Real Madrid - Alaves	...
Vallecano - Leganes	heute, 21.00

1. FC Barcelona	22	15	5	2	60:23	50
2. Atletico Madrid	22	12	8	2	32:14	44
3. Real Madrid	21	12	3	6	34:25	39
4. FC Sevilla	22	10	6	6	36:23	36
5. CF Getafe	22	8	8	6	25:18	32
6. Real Betis Sevilla	22	9	5	8	26:26	32
7. CD Alaves	21	9	5	7	22:24	32
8. CF Valencia	22	6	12	4	24:20	30
9. RS San Sebastian	22	8	6	8	27:25	30
10. SD Eibar	22	7	8	7	29:30	29
11. UD Levante	22	7	6	9	32:40	27
12. Athletic Bilbao	22	5	11	6	23:28	26
13. Real Valladolid	22	6	7	9	19:28	25
14. Espanyol Barcelona	22	7	4	11	25:36	25
15. Celta Vigo	22	6	6	10	33:36	24
16. FC Girona	22	5	9	8	23:31	24
17. CD Leganes	21	5	8	8	20:26	23
18. Rayo Vallecano	21	6	5	10	25:36	23
19. CF Villarreal	22	3	10	9	23:31	19
20. SD Huesca	22	3	6	13	21:39	15

Verspätetes 6:3! Eispiraten drehen erst im 3. Drittel auf



Christian Hilbrich (2.v.r.) brach nach mehreren von den Eispiraten ausgelassenen Chancen den Bann und erzielte das Anschlusstor zum 1:2.

Perfektes Eispiraten-Wochenende! Nach dem Achtungserfolg in Ravensburg gab es beim 6:3 (0:1, 2:2, 4:0) gegen den Degendorfer SC ein wahres Offensivfeuerwerk.

Wegen witterungsbedingter Verkehrsprobleme bei Degendorfs Anreise ver-

zögerte sich der Spielbeginn auf 18 Uhr. Als es endlich losging, waren die Gäste trotz sechsstündiger Busfahrt hellwach. René Röthke (4.) spritzte in einen Querpass von ETC-Kapitän André Schietzold und traf über die Fanghand von Goalie Sebastian Albrecht. Crimmitschau übernahm danach das

Kommando, doch Patrick Pohl (8./12.) und Christian Hilbrich (17.) scheiterten jeweils in aussichtsreicher Position an DSC-Goalie Jason Bacashihua. Der NHL-Veteran trieb die Westsachsen mit seinen Paraden schier zur Verzweiflung, hielt sogar Pat McNallys „Unhaltbaren“ (18.) mit waghalsigem Hechtsprung.

DEL 2					
Crimmitschau - Degendorf	6:3				
Kassel - Bietigheim	4:2				
Heilbronn - Frankfurt	3:6				
Freiburg - Kaufbeuren	4:1				
Bayreuth - Ravensburg	5:3				
Bad Nauheim - Bad Tölz	6:2				
Freiburg - Ravensburg	morgen, 19.30				
1. Löwen Frankfurt 44 28 16 180:124 83					
2. Lausitzer Füchse 44 27 17 151:129 82					
3. Ravensburg Towerstars 43 27 16 185:137 80					
4. EC Bad Nauheim 44 26 18 158:131 80					
5. ESV Kaufbeuren 44 27 17 155:129 79					
6. Bietigheim Steelers 44 24 20 173:139 75					
7. Kassel Huskies 44 21 23 122:123 64					
8. Heilbronner Falken 44 22 22 173:178 62					
9. Bayreuth Tigers 44 21 23 137:158 59					
10. Dresdner Eislöwen 44 20 24 136:159 59					
11. Eispiraten Crimmitschau 44 19 25 156:182 58					
12. Tölzer Löwen 44 16 28 121:165 50					
13. EHC Freiburg 43 14 29 109:143 46					
14. Degendorfer SC 44 15 29 130:189 44					
Der 45. Spieltag					
Kassel - Crimmitschau	Fr., 19.30				
Frankfurt - Laus. Füchse	Fr., 19.30				
Kaufbeuren - Bad Tölz	Fr., 19.30				
Dresden - Bayreuth	Fr., 19.30				
Ravensburg - Bad Nauheim	Fr., 20.00				
Bietigheim - Heilbronn	Fr., 20.00				
Degendorf - Freiburg	Fr., 20.00				

Der Zwischenstand hatte etwas von verkehrter Welt - und es kam noch dicker: Kyle Gibbons (21.) tunnelte Albrecht - 0:2. Hilbrich (30.) in Überzahl und Julian Talbot (35.) rückten das Ergebnis gerade, aber Curtis Leinweber (40.) setzte den nächsten Nadelstich. „Degendorf ist bei Konten gefährlich. Darauf muss sich die Abwehr einstellen“, konstatierte Eispirat Adrian Grygiel vor dem letzten Drittel.

Gleichzeitig nahm der Angreifer sich selbst und die Sturmkollegen in die Pflicht: „Wir kreieren die ganze Zeit Chancen, müssen aber auch einen Mann vor dem Tor haben.“ Doppelpacker Pohl (45./55.), Tobias Kircher (57.) und Dominic Walsh (58.) hörten die Worte des Kollegen.

Michael Thiele



Foto: (2) Mario Jahn



Patrick Pohl

Rentsch „Die Mädels brauchen die Peitsche!“

2. Handball Frauen

Trier - Buchholz-Rg.	18:32
Zwickau - Herrenberg	23:25
Waiblingen - Harrislee	35:23
Beyerhde-W. - Gledern/Nidda	30:29
Mainz - Lintfort	36:25
Bremen - Rödertal	24:30
Berlin - Kirchhof	28:33
Kurpfalz Bären - Nürtingen	17:20

1. HL Buchholz-Rosengarten	17	14	0	3	494:398	28
2. Kurpfalz Bären	17	14	0	3	497:404	28
3. TV Beyerhde-Wuppertal	17	12	2	3	507:461	26
4. 1. FSV Mainz 05	17	12	1	4	497:421	25
5. VfL Waiblingen	17	11	1	5	502:456	23
6. HC Rödertal	17	9	2	6	435:425	20
7. SG 09 Kirchhof	16	8	2	6	456:422	18
8. SG H2Ku Herrenberg	16	7	2	7	389:388	16
9. TG Nürtingen	17	7	1	9	412:432	15
10. Füchse Berlin	17	7	1	9	419:456	15
11. TSV Nord Harrislee	17	6	0	11	411:445	12
12. BSV Sachsen Zwickau	17	4	2	11	446:501	10
13. TuS Lintfort	17	5	0	12	440:497	10
14. SV Werder Bremen	17	4	1	12	432:459	9
15. DJK/MJC Trier	17	3	2	12	400:482	8
16. HSG Gledern/Nidda	17	3	1	13	401:491	7

ZWICKAU - Wenn sich der BSV Sachsen im Abstiegskampf weiter im Krebsgang fortbewegt, kommt er keinen Schritt voran! Coach Norman Rentsch war deswegen nach dem 23:25 (9:16) gegen die SG H2Ku Herrenberg richtig angefahren.

„Es hat komplett die Bereitschaft gefehlt, die Abwehr dichtzumachen. So wie wir hier gespielt haben, reicht es nicht“, wurde Rentsch deutlich. Seine Mannschaft fand schwer in die Partie, hatte nach 5:31 Minuten erst ein Tor auf der Anzeigetafel



Norman Rentsch

stehen. Weil Herrenberg kontinuierlich traf, war die Messe schon beim Stand von 6:12 (18.) praktisch gelesen.

„Die Hypothek aus der ersten Halbzeit war zu groß. Auch wenn wir beim 18:22 noch mal Druck aufbauen“, kommt Rentsch auf die letzte Viertelstunde zu sprechen. Dass die Trendwende nicht gelang, macht er am Charakter der Mannschaft fest: „Wahrscheinlich brauchen die Mädels die Peitsche. Anders ist diese Niederlage in der prekären Situation nicht zu erklären.“

Bezeichnend: Rückkehrerin Christina Zuber (5 Tore) avancierte nach achtmonatiger Pause hinter Jenny Choinowski (8/5) zur zweitbesten BSV-Schützin. Rentsch: „Da darf sich der Rest eine Scheibe abschneiden.“ Michael Thiele



Christina Zuber ballt nach einem ihrer fünf Tore die Fäuste. Die Niederlage ihres BSV konnte aber auch die Rückkehrerin nicht verhindern.

Foto: Frank Kruzyński

„Jetzt gilt es, Ruhe zu bewahren“

DRESDEN - Trotz der 0:3-Pleite (22:25, 22:25, 21:25) in Vilsbiburg und einer erneut verunsicherten Mannschaft bleibt Coach Alex Waibl erstaunlich gelassen!

„Jetzt gilt es, Ruhe zu bewahren“, so der 50-Jährige. „Bis zu den Play-offs sind es noch ein paar Wochen, irgendwann wird die Verunsicherung in Ärger und Trotz umschlagen und wir werden gestärkt aus der Situation herausgehen.“

Es klingt im ersten Moment nach Aussitzen der Lage, dass die DSC-Schmetterlinge schnell die Sicherheit und dadurch die Nerven verlieren. In Vilsbiburg führten sie im ersten Satz 20:15, machen drei Fehler im Angriff, das Momentum kippte und sie gaben den

Satz ab. „Das ist immer wieder dasselbe Muster“, weiß der Coach. „Wir haben dazu Einzelgespräche geführt, auch die Mädels untereinander.“ Ausgesessen wird das Thema also keineswegs.

Was im Spiel gegen den Tabellen-Achten aber auffiel: Der Angriff der Dresdnerinnen ist zu berechenbar. „Wenn unser Diagonalangriff nicht kommt, dann geht unser Spiel über die Außen und der Gegner stellt wie Vilsbiburg einen Doppelblock“, so Waibl. Dieses Problem wird aber zeitnah gelöst, weil Pia Korhonen sich Stück für Stück zurückkämpft und Spielanteile bekommt. Erst im April beginnen die Play-offs. Wichtig ist, dass der DSC sein Heimrecht behält. Aber Platz drei dürfte ihm nicht zu nehmen sein ... elu



Zweite Pleite Unbezwingbare Dragons werden für Niners zum Angstgegner

CHEMNITZ - Die Artland Dragons haben den Niners am Sonnabend richtig eingeheizt. Viel schlimmer noch als die 96:103-Niederlage war für Chemnitz die Erkenntnis, dass es ProA-Gegner gibt, denen man nicht Herr wird.

Zum zweiten Mal nach der Hin-spiel-Pleite (75:84) hatte Aufsteiger Artland Dragons dem Spitzenreiter ein Schnippchen geschlagen. „Wie man erneut gesehen hat, liegt uns Chemnitz in dieser Saison ganz gut“, sagte ein glücklicher Dragons-Coach Florian Hartenstein. Der unabhängige Beobachter hatte seine helle Freude am Korbfeuerwerk. Bei Niners-Assistenzcoach Steven Hutchinson hielt sich die Begeisterung davor in Grenzen: „Es gibt Tage, an denen wächst der Gegner über sich hinaus. Bei einer Dreierquote von über 50 Prozent wird es auswärts sehr schwer.“ Allein Chase Griffin versenkte sechs von neun Dreiern, die Dragons in Summe 16 von 27.

Die Niners kamen auf zehn von 26 Dreiern und zogen mangels offener Würfe speziell mit Jonas Richter und Robin Ladders unters

Brett. So kämpften sie sich peu à peu bis auf 87:88 (37.) heran. Weil auch Quakenbrück weiter fleißig punktete - allen voran Paul Albrecht, der zwölf seiner 16 Körbe im letzten Viertel warf - gelang es letztlich aber nicht, das Ruder herumzu-

reißen. „Das Spiel hat uns zwei Dinge gelehrt: Wir müssen mehr Druck auf den Ball ausüben und schneller erkennen, wer beim Gegner heiß läuft und den am Wurf hindern“, beginnt Hutchinson mit der Fehleranalyse. Michael Thiele



Jonas Richter, hier im Spiel gegen Rostock in Aktion, war bei der Niederlage in Quakenbrück mit 15 Punkten erfolgreichster Niners-Werfer.

Foto: (2) Peter Zschage

Basketball Pro A

Hagen - Tübingen	89:101
Ehingen Urspr. - Schalke	88:76
Artl. Dragons - Chemnitz	103:96
Kirchheim - Baunach	77:53
Karlsruhe - Paderborn	67:49
Rostock - Hamburg	68:74
Trier - Hanau	55:95
Heidelberg - Nürnberg	71:79

1. Niners Chemnitz	21	17	4	1732:1599	34
2. Hamburg Towers	21	14	7	1738:1584	28
3. Rostock Seawolves	21	12	9	1670:1641	26
4. MLP Academics Heidelberg	21	13	8	1618:1513	26
5. Team Ehingen Urspring	21	12	9	1804:1723	24
6. PS Karlsruhe Lions	21	11	10	1656:1609	22
7. Phoenix Hagen	21	11	10	1771:1728	22
8. Gladiators Trier	21	11	10	1639:1703	22
9. VfL Kirchheim Knights	21	11	10	1565:1550	20
10. Artland Dragons	21	10	11	1686:1700	20
11. Tigers Tübingen	21	10	11	1746:1768	20
12. Nürnberg Falcons	21	10	11	1568:1602	20
13. Uni Baskets Paderborn	21	8	13	1637:1724	16
14. FC Schalke 04	21	7	14	1552:1635	14
15. White Wings Hanau	21	6	15	1620:1719	12
16. Baunach Young Pikes	21	5	16	1566:1768	10

Nächste Cats-Pleite

CHEMNITZ - Nichts Neues von den ChemCats! Am 14. Spieltag setzte es die elfte Pleite, die Eisvögel Freiburg waren beim 65:84 zu stark. Bis zum Ende des dritten Viertels (55:64) hielten die Cats einigermaßen mit, brachen dann aber ein. Beste Werferinnen waren Maya Irene Hood (15), Andrea Anelova (12) und Veera Pirtinen mit elf Punkten.

1. Basketball Frauen

Marburg - Saarlouis	91:86
Chemnitz - Freiburg	65:84
Wasserburg - Braunschweig	70:76
Göttingen - Hannover	47:55
Kellern - Herne	82:62

1. Pharmaserv Marburg	14	13	1	1066:923	26
2. Herne TC	14	12	2	1048:868	24
3. TSV 1880 Wasserburg	15	10	5	1078:968	20
4. Rutronik Stars Kellern	15	10	5	1126:1015	20
5. Eisvögel Freiburg	15	8	7	1091:1026	16
6. TK Hannover	15	7	8	936:944	14
7. WBA Donau-Ries	14	5	9	931:980	10
8. Baskets Göttingen	15	4	11	897:1012	10
9. Eintr. Braunschweig	14	4	10	903:1027	8
10. ChemCats	14	3	11	886:1057	6
11. Saarlouis Royals	15	4	11	1032:1174	5



Der Norweger Jarl Magnus Riiber sicherte sich in beeindruckender Manier den Gesamtweltcup Sieg 2018/19.

Wieder Riiber! Deutsche Asse nicht clever genug

KLINGENTHAL - Doppelerfolg in der Vogtland Arena, bereits zehn Saisonsiege - Jarl Magnus Riiber hat vorzeitig den Gesamtweltcup gewonnen.

Nach seinem hauchdünnen Erfolg am Sonnabend kochte der Norweger auch gestern die Konkurrenz ab. Riiber (21) setzte sich mit 0,5 Sekunden Vorsprung vor dem Finnen Ilkka Herola durch. Fabian Rießle (Breitnau/+ 0,7) kam auf Rang drei. „Ich habe alles gegeben, am Ende waren die anderen ein Stück schneller“,

meinte Rießle. Der Team-Olympiasieger war gemeinsam mit Riiber und Herola auf die Zielgerade gegangen, dort gingen ihm aber die Kräfte aus.

Nord. Kombination

Das starke deutsche Gesamtergebnis rundeten Vinzenz Geiger (Oberstdorf) als Vierter und der Sprungbeste Manuel Faißt (Baiersbrunn) als Siebter ab. Johannes Rydzek (Oberstdorf), am Vortag hinter Geiger Dritter, war wegen eines zu großen

Rückstandes nach dem Versuch von der Schanze zum Lauf nicht angetreten.

„Am Ende hat leider das eine oder andere Körnchen gefehlt, um hier zu gewinnen. Da waren wir nicht clever genug“, bilanzierte Bundestrainer Hermann Weinbuch nach den letzten Wettkämpfen seiner Jungs vor den Weltmeisterschaften in Seefeld/Österreich (ab 19. Februar). Die Wettbewerbe am kommenden Wochenende in Lahti/Finland lassen die deutschen Asse aus.



Party-Stimmung unter den begeistertsten Zuschauern herrschte an beiden Wettkampftagen in der Vogtland Arena.

Foto: Thomas Wahrenfort

Rydzek „Hatte jedes Mal Gänsehaut!“

KLINGENTHAL - Eine Sportveranstaltung ist schon längst nicht mehr nur eine Sportveranstaltung, sie ist ein Event. Egal ob Biathlon, Skispringen, die alpinen Wettbewerbe oder eben die Nordische Kombination - die Zuschauer sollen bei Laune gehalten werden und diese auf die Sportler übertragen. Die insgesamt 10000

Fans an beiden Tagen in der Vogtland Arena haben dies getan. Party-Musik - meist Schlager und Ballermann-Klänge - donnerten ständig laut durchs weite Rund. Die Massen kamen selbst in Party-Stimmung, und auch den Sportlern gefällte das. Doppel-Olympiasieger Johannes Rydzek:

„Ich hatte jedes Mal eine Gänsehaut, wenn ich durchs Stadion gelaufen bin. Das war laut, richtig gut. Das

Klingenthal

macht so einen Heim-Weltcup besonders.“ Doch die Zuschauer standen nicht nur in der Arena, sondern auch an der Strecke hinaus

auf den Schwarzberg. „Wir haben das nicht so oft“, sagt Rydzek. „Meist sind nur wenige da. So macht das natürlich viel mehr Spaß. Das hat mich bei meinem Lauf am Samstag gepusht, hat Kräfte bei der Aufholjagd freigegeben. Und dann der Jubel der Fans beim Gang aufs Podest. Das fetzt.“ **nahro**

„Richtig Lust auf mehr bekommen!“

Coach Prokop will mit dem DHB-Team eine Olympia-Medaille

WIESBADEN - Auf dem roten Teppich dachte Christian Prokop schon an das Superjahr 2020. „Die EM ist ein geiles Ziel, Olympia der große Traum“, sagte der Bundestrainer der deutschen Handballer.

Einen Tag nach der After-WM-Party beim All-Star-Game in Stuttgart genoss Prokop im ungewohnten Outfit - feiner Smoking und Fliege - am Samstagabend auf dem „Ball des Sports“ in Wiesbaden zusammen mit seiner Frau Sabrina das festliche Ambiente, ehe er sich in einen einwöchigen Urlaub verabschiedete.

„Ich möchte den Kopf auch mal durchlüften“, sagte er.

Danach legt der Bundestrainer mit der Vorbereitung auf die kommenden Großereignisse los. Nach Platz vier bei der Heim-WM soll es dann auf jeden Fall mit einer Medaille klappen. „Wir wollen die Zeit gut nutzen. Unser Hauptziel ist Tokio 2020. Das wollen wir mit einem guten Plan verfolgen. Wir haben richtig Lust auf mehr bekommen“, verkündete Prokop. Als Grundlage soll eine intensive WM-Analyse dienen. „Das ist uns ganz wichtig“, betonte Prokop. Seine Erkenntnisse wird er zunächst der DHB-Führung

vorlegen, ehe es beim nächsten Treffen der Nationalmannschaft im Rahmen des Länderspiels gegen die Schweiz Anfang März in Düsseldorf eine interne Auswertung mit den Spielern gibt. Dort kommen auch die Dinge auf den

Handball

Tisch, „die noch verbessert werden müssen, um konstant in der Weltspitze unterwegs zu sein“, kündigte Prokop an.

Er setzt dabei weiter auf die Unterstützung der Bundesligisten. „Es ist ganz entscheidend, dass individuelle Feedbacks und indi-

viduelle Analysen gemacht werden“, sagte er. „Was sind die Stärken und Schwächen der Spieler? Was haben sie vor allem für 2019 auf der Agenda?“

Die 39:42-Niederlage der von 6200 Fans in Stuttgart gefeierten DHB-Auswahl gegen eine internationale Bundesliga-Auswahl war nur Nebensache. „Das war eine schöne Spaß-Veranstaltung“, sagte Kreisläufer Patrick Wieneck zum von edlichen Kunststücken und Kempa-Tricks geprägten Match.

Anders als in den Jahren wurde es aber keine Klamauk-Veranstaltung. „Es war schon so, dass

wir versucht haben, das gute Gefühl, das wir in Deutschland erzeugt haben, auch in diesem Spiel rüberzubringen“, sagte Prokop.

Christian Prokop mit Ehefrau Sabrina auf dem „Ball des Sports“ in Wiesbaden.

Nachrichten

Ihle verzichtet

EISSCHNELLHAUF - Nico Ihle (33) hat sein geplantes zweites 500-m-Rennen beim Weltcup in Hamar/Norwegen abgesagt. Der Chemnitzer will vor der am Donnerstag beginnenden WM in Inzell regenerieren. „Gleich zum Auftakt steht der Teamsprint an. Da will ich möglichst in optimaler Form sein“, erklärte Ihle.

Klarer „Mavs“-Sieg

BASKETBALL - Dirk Nowitzki und Maximilian Kleber haben in der NBA mit den Dallas Mavericks einen souveränen 111:98-Sieg bei den Cleveland Cavaliers geholt. Nowitzki blieb ohne Punkte, sammelte aber fünf Rebounds. Kleber steuerte zehn Zähler zum Sieg bei. Derweil unterlag Moritz Wagner (7 Punkte) mit den Los Angeles Lakers bei den Golden State Warriors mit 101:115. Weiter NBA-Geschichte schreibt James Harden. Der Star der Houston Rockets steuerte 43 Punkte zum 125:98 gegen die Utah Jazz bei. Für Harden war es das 26. Spiel nacheinander mit mindestens 30 Punkten.

Mahomes NFL-MVP

AMERICAN FOOTBALL - Quarterback Patrick Mahomes von den Kansas City Chiefs wurde zum MVP der NFL-Saison 2018 gewählt. Der 23-Jährige erhielt die Auszeichnung am Vorabend des Super Bowls bei einer Gala in Atlanta. Mahomes ist der jüngste Spieler seit Dan Marino 1984 (damals auch 23), der die Wahl gewonnen hat. Mahomes erhielt zudem die Auszeichnung als bester Offensivspieler des Jahres.

Starker Kahun

EISHOCKEY - Dominik Kahun hat mit den Chicago Blackhawks in der NHL bei den Minnesota Wild mit 4:3 n.V. gewonnen. Dabei legte der 23-Jährige zwei Treffer auf und hat in seiner Premieren-Saison nun bereits 22 Scorerpunkte auf dem Konto.

Petrissa und Dimitrij

TISCHTENNIS - Petrissa Solja (Langstadt) und Dimitrij Ovtcharov (Hammel) haben beim Turnier Europe Top 16 im schweizerischen Montreux triumphiert.

Vom Schnee verweht

SKI ALPIN - Schneefall verhinderte nach der Abfahrt am Sonnabend auch den gestrigen Riesenslalom der Männer beim Weltcup in Garmisch-Partenkirchen.

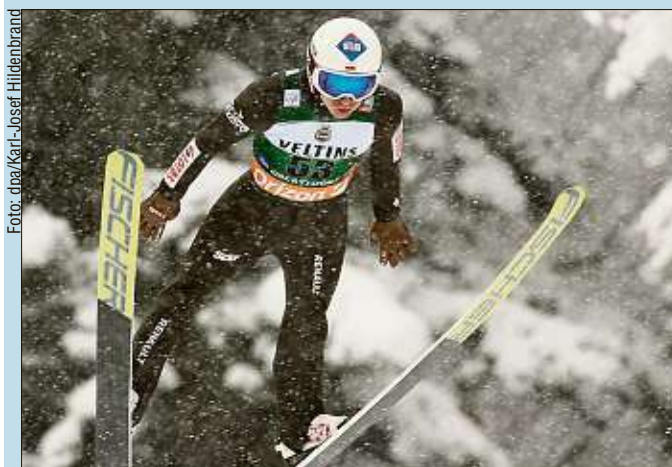


Foto: dpa/Karl-Josef Hildenbrand

Der Pole Kamil Stoch war der Konkurrenz gestern klar überlegen.

Markus Eisenbichler musste sich mit Rang zehn begnügen.



Foto: imago

Stoch eine Klasse für sich! Eis enbichler & Co. schwach

OBERSTDORF - Markus Eisenbichler hat zum Abschluss des Skiflug-Wochenendes in Oberstdorf einen erneuten Podestplatz klar verpasst. Beim ersten Saisonserfolg des Polen Kamil Stoch landete der 27-Jährige im dichten Schneetreiben als mit Abstand bester Deutscher auf Platz zehn. Hinter Olympiasieger Stoch komplettierten Geburtstagskind Jewgeni Klimow (Russland) und der Pole

Dawid Kubacki das Treppchen. Eisenbichler (Siegsdorf) segelte auf 210,5 m und 206,5 m. Zum Podium fehlten ihm mit 374,8 Punkten umge-

Skifliegen

rechnet gut 25 Meter. Eine Klasse für sich war Stoch (413,2), der auf 214,5 und 227,5 m kam. Zweitbesten DSV-Adler vor 9000 Zuschauern an der Heini-Klopfer-Schanze war

Stephan Leyhe (Willingen) auf Rang 17. Martin Hamann (Aue) verbuchte als 29. das bislang beste Ergebnis seiner Karriere und schraubte seine persönliche Bestweite auf 224 m.

Olympiasieger Andreas Wellingner (Ruhpolding/31.) sowie Richard Freitag (Aue/48.) tauschten total und verpassten den finalen Durchgang.

Für einen Schreckensmoment sorgte Tomas Vancura mit einem spektakulären Sturz. Der

Tscheche fiel nach einem Fehler nach dem Absprung aus großer Höhe auf den Boden, rutschte den Hang hinunter, blieb aber unverletzt.

Beim Weltcup der Frauen in Hinzenbach/Österreich landete Katharina Althaus (Oberstdorf) wie schon am Sonnabend auf Rang drei. Ihren fünften Sieg in Serie feierte Marlen Lundby (Norwegen).



Foto: Matthias Rietchel

Anna Seidel (r.) war nach dem Sturz mit der Niederländerin Rianne de Vries stinksauer.

Anna erlebte wieder ihr Olympia-Déjà-vu

DRESDEN - Brillant im Viertelfinale, gestürzt und bestraft im Halbfinale! Lokalmatadorin Anna Seidel haderte mit dem Abschlusstag beim Dresdner Shorttrack-Weltcup.

Die 20-Jährige war hoffnungsvoll in das Rennen über 1000 Meter gestartet. „Meiner Meinung nach habe ich ein normales Überholmanöver gestartet, wollte einfach nach vorn. Der Schiedsrichter hat am Ende gegen mich entschieden“, so Seidel. „Ich wollte gera-

de vor heimischer Kulisse zeigen, was ich kann. Ich fühle mich absolut fit - und dann passiert wieder so etwas. Seit Olympia habe ich irgendwie jede Menge dieser Déjà-vu.“ Am Ende stand Rang zehn als ihr Resultat.

Shorttrack

Allerdings gab's Lob vom Bundestrainer. „Anna ist ein brillantes Viertelfinale gelaufen. Im Halbfinale war sie gut unterwegs, hat dann die Niederländerin berührt

und die Schiedsrichter haben auf Penalty entschieden“, so Stuart Horsepool. „Mir hat gefallen, dass sich Anna trotz dieses Rückschlags in der Mixed-Staffel reingehangen hat.“

Die Dresdnerin war mit ihren Vereinskollegen Bianca Walter, Tobias Pietzsch und Adrian Lüdtke im B-Finale an den Start gegangen und belegte am Ende Platz acht. In der Damen-Staffel waren Seidel & Co. am Vortag im Halbfinale gescheitert. Insgesamt fieberten am Wochenende 6089 Zuschauer mit.



Foto: Luz Hentschel

Bundestrainer Stuart Horsepool war nicht unzufrieden, was er von Anna Seidel in Dresden sah.

Höhepunkte der Woche

Montag, 4. Februar
Fußball: 2. Bundesliga, St. Pauli - Berlin; 3. Liga: Zwickau - Braunschweig; **Snowboard/Freestyle:** WM in Park City/USA (bis 10.2.); **Tennis:** Turniere in Cordoba/ARG, Montpellier/FRA, Sofia/BUL (alle bis 10.2.)

Dienstag, 5. Februar
Fußball: DFB-Pokal-Achtelfinale, Hamburg - Nürnberg, Heidenheim - Leverkusen, Duisburg - Paderborn, Dortmund - Bremen; **Ski Alpin:** WM in Are/SWE (bis 17.2.)

Mittwoch, 6. Februar
Fußball: DFB-Pokal-Achtelfinale, Kiel - Augsburg, Leipzig - Wolfsburg, Hertha - München, Schalke - Düsseldorf; **Wasserspringen:** DM in Berlin (bis 10.2.)

Donnerstag, 7. Februar
Biathlon: Weltcup in Canmore/CAN (bis 10.2.); **Eisschnelllauf:** WM in Inzell (bis 10.2.); **Golf:** European Tour in Geelong/AUS, US-PGA-Tour in Pebble Beach/USA (jeweils bis 10.2.)

Freitag, 8. Februar
Fußball: Bundesliga, Mainz - Leverkusen; 2. Bundesliga: Regensburg - Bielefeld, Köln - St. Pauli; 3. Liga: Osna-brück - Großaspach

Sonnabend, 9. Februar
Fußball: Bundesliga, Dortmund - Hoffenheim, Hannover - Nürnberg, Leipzig - Frankfurt, Freiburg - Wolfsburg, Mönchengladbach - Hertha, München - Schalke; 2. Bundesliga: Greuther Fürth - Duisburg, Berlin - Sandhausen, Bochum - Paderborn; 3. Liga: Köln - Zwickau, Kaiserslautern - Halle, Jena - Karlsruhe, Cottbus - Würzburg, Uerdingen - München, Rostock - Unterhaching; **Ski Nordisch:** Weltcups Springen und Kombination in Lahti/FIN (bis 10.2.); **Rodeln:** Weltcup/EM in Oberhof (bis 10.2.); **Tennis:** Fed-Cup-Viertelfinale, u.a. Deutschland - Weißrussland in Braunschweig

Sonntag, 10. Februar
Fußball: Bundesliga, Bremen - Augsburg, Düsseldorf - Stuttgart; 2. Bundesliga: Magdeburg - Kiel, Aue - Ingolstadt, Darmstadt - Heidenheim; 3. Liga: Aalen - Meppen, Braunschweig - Wehen Wiesbaden; DFB-Pokal: Auslosung Viertelfinale; **Handball:** Bundesliga Männer, u.a. Bietigheim - Leipzig; **Basketball:** Bundesliga Frauen u.a. Saarouis - Chemnitz

TV-Tipps

Sport1
21.30 - 21.45 Fußball: Bundesliga aktuell

Eurosport
12.15 - 14.00 Ski Alpin: WM in Are/SWE, Abfahrtstraining Frauen; 19.55 - 23.55 Snooker: World Grand Prix in Cheltenham/ENG

RTL Nitro
22.15 - 24.00 Fußball: 100% Bundesliga

Sky
20.00 - 22.45 Fußball: 2. Bundesliga, St. Pauli - Berlin

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Viel gesehen hat Julia Taubitz bei ihrer Fahrt nicht. Die Schneeflocken waren einfach zu groß und zu viel.

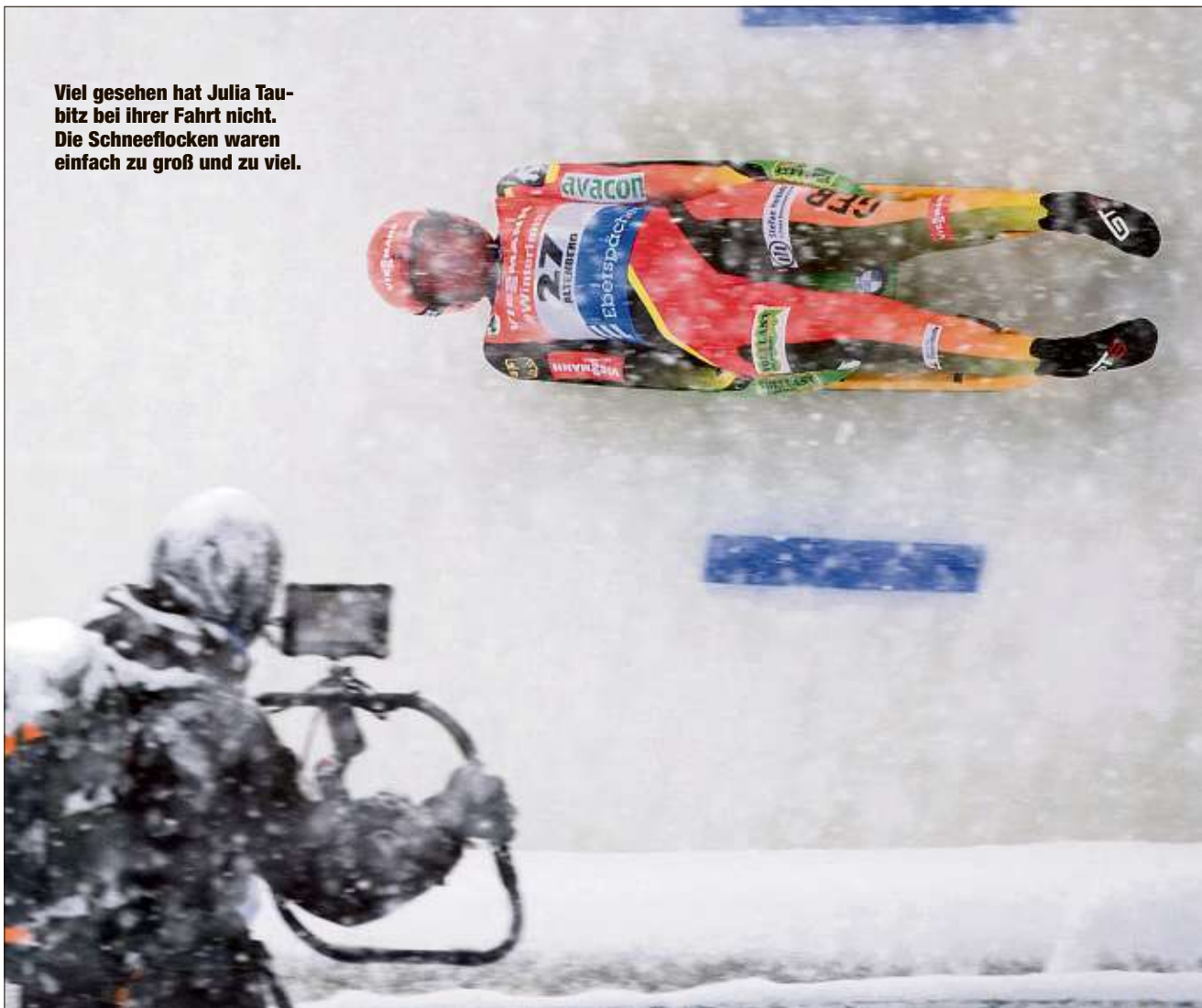


Foto: dpa/Sebastian Kähner

Hüfner traurig beim Abschied „Letzter Lauf wurde mir geklaut“

ALTENBERG - Die Bahnarbeiter schippten, was ging. Aber es schneite gestern beim Weltcup-Rennen der Damen in Altenberg so stark, dass es wirklich keine fairen Bedingungen waren. Tatjana Hüfner hatte sich ihren Abschied aus Altenberg anders vorgestellt ...

„Ich bin schon traurig, dass man mir meinen letzten Lauf hier geklaut hat“, so die 35-Jährige, die ihren ersten Sieg in Altenberg vor 14 Jahren feierte und 2012 im Kohlgrund einen

ihrer fünf WM-Titel einfuhr. Die Bedingungen gestern waren allerdings alles andere als fair. Dass der erste Durchgang überhaupt gestartet wurde, war für die Pilotinnen überraschend.

Altenberg

„Du sitzt mit dem Schirm vorm Kopf am Start. Was ist denn das? Irgendwo muss man eine Grenze ziehen“, verlangte Vize-Weltmeisterin Julia Taubitz. Die von Coach Thorsten Görlitzer den Schirm vor die Nase bekam, damit

ihr Visier geschützt war und sie später während der Fahrt überhaupt etwas sehen konnte. Allerdings war ihr Start-Vorsprung nach wenigen Metern deutlich weg.

„Nach der dritten Kurve waren es schon vier Zehntel“, so die Annabergerin. Bei ihr lag einfach zu viel Schnee in der Bahn, somit war's am Ende nur Rang 24. Die früh gestartete Italienerin Sandra Robatscher hatte beim Wetter-Lotto mehr Glück und führte nach dem ersten Lauf mit einer Zeit von 53,932 Sekunden. Da dieser

nur gewertet wurde, gewann sie den Weltcup vor Weltmeisterin Natalie Geisenberger (Miesbach/+0,090 Sek.).

Hüfner belegte Rang sieben (+0,338). „Ich fand es trotzdem sehr reizvoll bei den Bedingungen zu fahren. Die Bahn-Crew hat alles versucht, aber der Schnee war mächtiger“, meinte die einst für Oberwiesenthal startende Olympia-siegerin von 2010. „Ich bin ein paar Kindern begegnet, die hatten einen Holzschlitten, denen macht es sicherlich noch mehr Spaß.“ elu



◀ Tatjana Hüfner war bei ihrem Abschiedsrennen in Altenberg ein gefragter Interview-Partner.

Eismeister Ralf Mende versuchte mit der Schneefräse und seiner Crew alles, aber der Schneefall war zu stark. ▶



Fotos (2): Lutz Hertischel

Kontakte



**** **LOLA 42 Jahre** ****
OW 85D, verwöhnt allinkl. + Pool gratis! Griechisch mgl. Kollegin ges.!
www.Salon-Anja.de ☎ 0371-9095346

BEA!!!
sanfte Hände, prickelnde Erotik, erleben und genießen, ohne Zeitdruck. Privat ☎0371-27553067

Susi 47J., dt. verwöhnt
Ihn zärtlich und liebevoll mit viel Zeit! Senioren willkommen, auch Hausbesuche + LKW mgl. ☎ 0152-57190972

*** Heiße Leidenschaft ***
Herzlicher Empfang, schöne, frauliche Kurven, lange Beine, schöne Dessous, erwartet dich. 01522-6869364

**** NEU! Dt. VIVIEN ****
Traumhafte, sexy, geile Blondine, schlanke Figur, verw. wunderschön franz. Mass., 8-16 Uhr 0172-292965

***** THAIMASSAGE *****
Bodymass. & Handentspannung, A-Z alles ist mgl.! Tägl. 8-22U. Margaretenstr. 29/Thai M. ☎ 01522-3916933

****** Dt. Susann ! ******
Attrakt. Blondine, sexy Figur, verw. m. Herz und Gefühl, erotische Mass., franz. u. Zärtlichkeit. ☎ 0162-3969265

Winterschnuppertage
Bei klein & fein, reife Elke mit gr. OW u. schöner Behaarung verw. Senior u. Anfänger Mo-Fr ☎ 0174-8013342

**** Charmante Lady ****
schöne Beine + straffer Busen, hat Lust auf neue Dates. Ich will dich! Reif. Jahrg. willk.! ☎ 0371-4046979

TINCHEN deutsches, schlankes sexy
Girl mit Top Figur, Französisch u. griechisch! Nähe A4 Chemnitz-Glösa ☎ 0177-6370441 www.ladies.de

Auf feuerfestem Papier gedruckt.
Man weiß ja nie bei diesen Angeboten!

-->> **Katrin, dt., 38J., hübsch, 1,60m,** gut gebaut verwöhnt zärtlich und liebevoll mit Zeit in Chemnitz. Sen. Neue Anschrift!!! ☎ 0174-6335239 www.liebe24.de/KatrinCH

Heiße Nymphomanin Rubina (35) KF 38-90D AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice, uvm. 24h! Chm., Zietenstr. 7, bei Mittag ☎ 01517-5949730 liebe24.de/Rubina

Zwei reizende Lady's
(46) in schönen Dessous m. viel Zeit & Gefühl erwarten dich ab 10U.1, Sen. willk.! ☎ 0371-3556238, 01520-5778659

SÜSSES, BLONDES KÄTZCHEN verwöhnt dich ganz nach deinen Wünschen in Chemnitz! Senioren willkommen! ☎ 01520-5305760

Alice (24) - KF 36 - 80C AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice, uvm. 24h! Fichtestr. 18, bei Wellness 01521-6609682 liebe24.de/Alice

>>>> **BLOND, SEXY ANIKA (23) <<<<** blaue Augen 1,65m, 50kg, OW 75B, 100% privat, diskret und ohne Stress >>>> ☎ 0151-43617118 <<<<

Erotikmassagen

<<<<< **|VERWÖHNOASE|** >>>>> Liebevolle Hände verw. dich ohne Zeitdruck! Ch., Str. der Nat 71, 0371-3300721, 0173-3549687, 0162-4769355

--->>> **ERLEBE DEN ZAUBER <<<---** einer sanften Wohlfühlmassage, ohne Zeitdruck. Chemn., Uferstr. 26 ☎ 0371-720512 Kollgn. ges. (kein Sex)

Attr. Blondine, behaart, bietet Zärtlichkeit, gefühlvolle Massagen uvm. Sen. willk., CH, Zschopauer Str. 140., 1. Etage, klingeln b. Maria 0175-8076622

ATTRAKTIVE SIE mit großer OW und Fell verwöhnt den gepflegten Mann diskret mit erotischen Massagen uvm.! ☎ 0176-52472390

******* Erleben & Genießen *******
 Erotische Massagen mit heißem Öl bei Christina (41) im priv. Ambiente! Mo. bis Fr.! ☎ 0157-39534611

Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

LIEBE24

*** **Massagestudio** ***
Spezielle, chinesische Massagebehandlungen im niveauvollen Ambiente, Mo - Sa 10-18 U. ☎ 0176-51855901

SARAH eine schöne, reife, behaarte Frau bietet erot. Massage u. Spaß zu zweit m. Gefühl u. Hingabe! Senioren willk.! 0162-8759603 + 0371-4504265

>> **0371-4446750 <<**
Ich, gefühlvoll, zierlich (40+), sucht dich den liebevollen Masseur! Privat und diskret ab 9.30 Uhr

Telefonerotik

Gerda (66) - ganz privat! 01520-7377808

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!

LIEBE24
www.LIEBE24.de

Escorts
Hostessen
Hobbyhuren
Clubs

☐ Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
☐ Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
☐ Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

www.LIEBE24.de

INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

ORIGINAL sächsisch

Après-Ski off säggs'sch

Liegestühle je € 49,90 mit sz-card € 44,90
Feiorahmd / färd'sch
Buchenhof z natur, asiart

JETZT BESTELLEN!

Tel. (0351) 48 64 18 27
www.original-sächsisch.de

Im Treffpunkt der Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof und im Buch- und Geschenkhandel.

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Dresdner öffnen ihre Fotoalben

DRESDEN
von 1920 bis 1989

Jürgen Richter

Dresden von 1920 bis 1989
Das „Best of“ der erfolgreichen Serie!
144 Seiten | 89 Abbildungen | Hardcover | 22 x 26 cm

edition Sächsische Zeitung
Saxo-Phon GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

19,90 €

☎ (0351) 48 64 18 27 | **www.editionSZ.de**
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Theater

Wie käuflich sind
Recht und Moral?

Friedrich Dürrenmatt schrieb 1955 „Der Besuch der alten Dame“ - ein Stück, das seitdem nicht mehr von deutschen Bühnen wegzudenken ist und bis heute brisant und aktuell zugleich ist. Es zeigt, dass sich zwar nicht jeder kaufen lässt, man jedoch mit Geld die öffentliche Meinung, Recht und Moral gehörig ins Wanken bringen kann. Claire Zachanassian wurde in jungen Jahren unrechtmäßig als Hure verstoßen. Durch kluge Heirat ist sie inzwischen eine reiche Frau und kehrt in ihre verarmte Heimatstadt Gölten zurück. Dort will sie Rache an Alfred III., der sie einst hat sitzen lassen. Sie verspricht den Bürgern eine Milliarde für den Leichnam von Alfred ... Im Schauspielhaus Chemnitz (Zieschestraße 28) sehen Sie das Stück (Szenenfoto) heute und morgen, jeweils ab 19.30 Uhr. Eintritt: ab 12 Euro.

Mondmanns
Abenteuer

CHEMNITZ - So als Mondmann kann es mitunter ganz schön langweilig sein. Deshalb freut sich der kleine Kerl über die Gelegenheit, mit Professor Bunsens Rakete auf die Welt hinunterzufallen. Dort erwarten ihn spannende Abenteuer. Doch ohne den Mondmann droht die Welt aus den Fugen zu geraten ... Das Figurentheater Chemnitz (Zieschestraße 28) zeigt „Der Mondmann“ heute um 9.30 Uhr. Die Karten kosten 10 Euro.

Nachkriegs-Romanze

CHEMNITZ - „Cold War - Der Breitengrad der Liebe“ ist eine Liebesgeschichte der Nachkriegszeit. Sie beginnt in der tristen polnischen Provinz zwischen Komponist Wiktor und der rebellischen Zula, geht über Ostberlin nach Paris und schließlich wieder zurück.

Denn eigentlich wollen beide einen Auftritt in Ostberlin zur Flucht nutzen, aber Zula kommt nicht. Erst viele Jahre später treffen sie sich in Paris wieder ... Das Clubkino Siegmars (Zwickauer Straße 425) zeigt den Film von heute bis Mittwoch, jeweils 20 Uhr, im Kleinen Saal. Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Kino

Gagfeuerwerk

CHEMNITZ - Eigentlich ist Denis ein Kleinkrimineller. Bei einem Einbruch wird er allerdings für den Krankenpfleger des Schlaganfall-Patienten Raimund gehalten. Da es einen Schneesturm gibt, muss er diese Rolle eine ganze Weile durchhalten - auch vor Raimunds durchaus hübscher Enkeltochter ... Ob ihm das gelingt, sehen Sie von heute bis Mittwoch, jeweils 20.15 Uhr, im Großen Saal vom Clubkino Siegmars (Zwickauer Straße 425) beim Film „Kalte Füße“ (Szenenfoto). Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.



Foto: Sony Pictures Entertainment/dpa

Party in Oberwiesenthal

OBERWIESENTHAL - Oberwiesenthal (Foto) ist die höchstgelegene Stadt Deutschlands. Wer mehr über die Geschichte der Stadt und das Leben darin erfahren möchte, kann das bei einer Stadtführung - immer montags um 11 Uhr mit dem Klöppelweibl (Teilnahmegebühr: 4 Euro). Zum Vormerken: Am 7. Februar steigt am Skihang Oberwiesenthal von 11 bis 21.30 Uhr eine Winterparty mit Pistenbullyparade, Live-Musik und Kinderprogramm (Eintritt frei).



Foto: Bernd März

Kurzweilige Zeitreise

CHEMNITZ - Gästeführerin Karin Meisel lockt Sie heute mit Ihrer Führung „Schönherrfabrik - Eine kurzweilige Zeitreise“ runter vom Sofa. Dabei unternehmen sie gemeinsam einen Rundgang durch das Gelände und verschiedene Gebäude. Sie erfahren

Wissenswertes zur Geschichte des Geländes, zur Familie Schönherr und zur vielfältigen Nutzung heute. Treff ist um 16 Uhr an der ehemaligen Schönherr-Villa (Haus 5, Einfang A, Schönherrstraße 8). Teilnahmegebühr: 8 Euro.



Chemnitzer

Reich an wertvollem Dinkel und Roggen
Mit Kartoffel für mehr Geschmack und Frische
Das Großbrot der Stadt



Zwickauer Straße 244 • Chemnitztalstraße 160 • Puschkinstraße 15

MEIN
MOPO EXTRA

Gratis Fernsehzeitung –
jeden Freitag in der MOPO.



*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV-MEDIENGRUPPE

sz:ticketsservice ... mit dem größten Vergnügen!
TICKETS in allen SZ-Treffpunkten & der Dresden Information
ONLINE www.sz-ticketsservice.de HOTLINE 0351 4864-2002

MORGENPOST
am Sonntag MOPO-EXTRA
Freizeitgutschein
2 für 1

HAUS 2019
Größte regionale
Baummesse
Deutschlands
MESSE DRESDEN
7.-10. März



Der Gutschein erscheint am 10.2.19! Bis zu 10 € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV-MEDIENGRUPPE

8x8
DRESDNER
CHAUFFEUR
SERVICE*

Mit Stern, aber ohne
Kleingedrucktes!

Ob zum Flughafen oder zur Messe, ob spontaner Citytransfer, Shuttleservice, ganz- oder mehrtägige Reisen: In unseren top gepflegten Mercedes-Limousinen der S-, E- und V-Klasse mit erfahrenen Chauffeuren sind Sie immer luxuriös, repräsentativ und zum optimalen Festpreis-Leistungsverhältnis unterwegs. Wir bringen Ihre besten Deals ins Rollen.



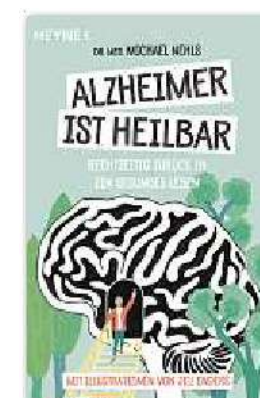
MIT 8x8 SCHON BEIM EINSTEIGEN ANKOMMEN:
0351 8888 8888 • www.8ma18.de

*Der Dresdner Chauffeur Service 8x8 ist ein Unternehmen der DDV-MEDIENGRUPPE

Gimmiedabeat, Baby!

Klick Dich rein! www.sz-ticketsservice.de

Über die Gesundheit



9,99 €

Alzheimer ist eine zutiefst schockierende Diagnose, denn die Krankheit gilt als unheilbar. Doch jetzt ist Rettung in Sicht: Dr. med. Michael Nehls entlarvt die Alzheimer-Demenz als Mangelerkrankung, die durch unsere heutige Lebensweise verursacht wird. Er präsentiert einen systematischen Ansatz, mit dem man sich nicht nur effektiv vor dieser Zivilisationskrankheit schützen, sondern sie in einem frühen Stadium sogar besiegen kann. Ein Buch voller konkreter Vorschläge zur Vorbeugung und Heilung.

Arthrose ist die weltweit häufigste Gelenkerkrankung und das Schmerzthema Nr. 1. Viele meinen bis heute, Arthrose sei ein von der Genetik vorbestimmtes, nicht heilbares Schicksal. Die bekannten Schmerzspezialisten Liebcher & Bracht sind überzeugt vom Gegenteil. Neuere Studien beweisen, dass mit gezielter Ernährung und speziell entwickelten Übungen bereits degenerierter Knorpel nachwachsen kann. Auch den vermeintlichen Arthroseschmerz entlarven die anerkannten Therapeuten als Spannungsschmerz des umliegenden Gewebes. Dieses Buch erklärt, wie wir Arthrose umkehren können. Es bietet ein hochwirksames Regenerationsprogramm mit zahlreichen geübten Übungen und ausführlichen Empfehlungen zur richtigen Ernährung.



13,99 €

TICKETS • REISEN • BÜCHER • ANZEIGENSERVICE • LOTTO • PAKETVERSAND • CITY

Morgenpost Treffpunkt
Resonanz 11 09 11 11 Chemnitz • Mo-Fr 8-18 u. Sa 9-13 Uhr • Tel. 0371-23 87 19-40/42 • tel.chemnitz@ddv-mediengruppe.de

ARD Das Erste

5.30 ARD-Morgenmagazin *83-302-568*
9.00 Tagess. *16-910* **9.05** Live nach Neun
3-996-636 **9.55** Sturm der Liebe *8-027-
 988* **10.45** Meister des Alltags *6-362-617*
11.15 Wer weiß denn sowas?. Show. Zu
 Gast: Jorge Gonzalez, Joachim Llambi
5-764-907 **12.00** Tagesschau *42-297*
12.15 ARD-Buffet. Magazin *1-000-365*

13.00 Mittagmagazin *44-487*
14.00 Tagesschau *82-297*
14.10  **Rote Rosen** *3-173-297*
15.00 Tagesschau *37-723*
15.10  **Sturm der Liebe** *8-032-742*
16.00 Tagesschau *32-641*
16.10 Verrückt nach Meer *6-851-162*
17.00 Tagesschau *67-926*
17.15 Brisant Magazin *1-583-487*
18.00 Wer weiß denn sowas? *33-181*
18.50    **Großstadtrevier**
 Harrys Aussage *301-100*
19.45 Wissen vor acht Selbstthei-
 lende Oberflächen *9-396-013*
19.50 Wetter vor acht *3-116-278*
19.55 Börse vor acht *3-115-549*
20.00 Tagesschau *65-346*



20.15 DOKUMENTATION

Magie der Fjorde
 Norwegens Fjorde sind teilweise über
 1000 Meter tief. Die Meeresarme sind
 Relikte der Eiszeit, als Gletscher Täler
 ausfrästen. Das Leben in diesen Gewäs-
 sern ist erstaunlich üppig.

20.15 **Magie der Fjorde** *941-162*
21.00 Hart aber fair Diskussion.
 Gefühles Öko-Vorbild, gelebter
 Klimasünder – lügt sich
 Deutschland grün? Zu Gast:
 Svenja Schulze, Hannes Jaeni-
 cke, Holger Lösch, Heike Hol-
 dinghausen, Jan Fleischhauer.
 Mod.: Frank Plasberg *3-597-162*
22.15 Tagesthemen *738-966*
22.45 Die Ausbeutung der Urwälder
 Doku. Kann ein Öko-Siegel die
 Forstindustrie stoppen? Um das
 Abholzen der Urwälder zu stop-
 pen, wurde das Ökosiegel FSC
 gegründet, das aber oft seinen
 Sinn nicht erfüllt. *3-441-100*
23.30 Musste Weimar scheitern?
 Doku. Gedanken zur ersten
 deutschen Republik *55-365*
0.15 Nachtmagazin *475-940*
0.35    **Tatort** Das ver-
 schundene Kind. Kriminalfilm
 (D 2019) Mit Maria Furtwängler,
 Florence Kasumba *8-435-360*
2.10 Hart aber fair *4-666-940*
3.25 Musste Weimar scheitern?
 Doku. Gedanken zur ersten
 deutschen Republik *4-612-853*

ZDF

5.00 ZDF-Reportage *6-228-471* **5.30**
 ARD-Moma *83-393-910* **9.00** heute
 Xpress *14-452* **9.05** Volle Kanne. U.a.:
 Welt-Krebstag – Neue Therapien und
 Behandlungen *8-533-433* **10.30** Notruf
 Hafenkante. Das Versprechen *6-707-617*
11.15 SOKO Stuttgart *5-762-549* **12.00**
 heute *30-452* **12.10** drehscheibe *5-008-617*

13.00 Mittagmagazin *42-029*
14.00 heute *81-568*
14.15 Die Küchenschlacht *85-162*
15.00 heute Xpress *32-278*
15.05 Bares für Rares *6-805-549*
16.00 heute – in Europa *32-623*
16.10    **Die Rosenheim-
 Cops** Krimiserie *6-859-704*
17.00 heute *64-839*
17.10 hallo deutschland *845-384*
17.45 Leute heute *760-605*
18.00    **SOKO Mün-
 chen** Krimiserie. Verkaufte Liebe
 Mit Gerd Silberbauer *24-655*
19.00 heute *33-723*
19.20 Wetter *9-374-891*
19.25 WISO Magazin *6-609-029*



20.15 KRIMINALFILM

Die Toten vom Bodensee – Stumpengang
 Hannah Zeiler (Nora Waldstätten) und
 Micha Oberländer ermitteln, weil im
 Wald ein Toter lag, der mit Utensilien
 aus dem nahe gelegenen Heimatmuse-
 um geknebelt war.

20.15    **Die Toten
 vom Bodensee – Stumpengang**
 Kriminalfilm (D/A 2018) Mit
 Nora Waldstätten, Matthias
 Koeberlin, Hary Prinz. Regie: Mi-
 chael Schneider *3-765-758*
21.45 heute-journal *490-839*
22.15    **Die glorreichen Sie-
 ben** Western (USA 2016) Mit
 Denzel Washington, Ethan
 Hawke. Regie: Antoine Fuqua.
 Der verbrecherische Bogue will
 im Jahr 1879 die Bewohner von
 Rose Creek enteignen. Er tötet
 jeden, der sich ihm in den Weg
 stellt. Die Bewohner engagieren
 eine Gruppe Revolverhelden zur
 Verteidigung. *4-538-988*
0.20 heute* Nachrichten *8-768-124*
0.35 Die Arier DokuFilm (D 2013)
 Regie: Mo Asumang. Obwohl
 viele Menschen den Begriff
 „Arier“ benutzen, kennen sie
 seine eigentliche Bedeutung und
 Herkunft nicht. *8-466-230*
2.10 Bares für Rares Bei Horst
 Lichter kann man lieb geworde-
 ne Gegenstände vorstellen und
 schätzen lassen. *96-020-495*

MDR

7.10 Rote Rosen *91-426-926* **8.00** Sturm
 der Liebe *30-498-365* **8.50** Julia – Eine
 ungewöhnliche Frau *78-051-075* **9.40**
 Quizduell *73-877-029* **10.30** Elefant &
 Co. *16-934-520* **10.55** aktuell *99-693-636*
11.00 MDR um elf *33-401-758* **11.50** In
 aller Fr. *77-954-013* **12.35** 12 heißt: Ich
 liebe dich. Drama (D 2007) *69-432-181*

14.00 MDR um zwei *19-315-100*
15.15 Gefragt – Gejagt *65-132-723*
16.00 Neues von hier *9-215-278*
16.30 Gäste zum Kaffee Magazin
 Zu Gast: Volker „Zack“ Micha-
 lowski (Schauspieler) *1-048-487*
17.00 Neues von hier *9-309-704*
17.45 MDR aktuell *90-847-181*
18.05 Wetter für *3-236-013*
18.10 Brisant *63-852-100*
18.54 Exclusiv – Das Starmagazin
 Mod.: Frauke Ludowig *51-162*
18.45 RTL aktuell *476-013*
19.05    **Alles was zählt**
 Mit Silvan-Pierre Leirich *572-891*
19.30 MDR aktuell *5-896-926*
19.50 Mach dich ran! *4-022-810*



20.15 KRIMINALFILM

Polizeiruf 110
 Die Kommissare Schmücke (Jaechi
 Schwarz, L.) und Schneider (Wolfgang
 Winkler) sind Zeugen eines Mordes, der
 bei der Premiere der Oper Tosca auf of-
 fener Bühne geschieht.

20.15    **Polizeiruf 110**
 Mordsfreunde. Kriminalfilm
 (D 1999) Mit Jaechi Schwarz,
 Wolfgang Winkler, Marita Böhme
 Regie: Rainer Bär *7-157-452*
21.45 MDR aktuell *6-451-704*
22.05 Fakt ist! Talkshow. Sofort auf
 180 – Diskussion ums Tempoli-
 mit. Zu Gast: Lutz Leif Linden,
 Dr. Gudrun Lukin, Professor
 Christian Lippold, Torsten
 Herbst. Moderation: Dr. Andreas
 Menzel, Lars Sänger *7-146-013*
23.05    **Charité** Historien-
 serie. Barmherzigkeit / Kaiserwet-
 ter. Mit letzter Kraft schleppt
 sich die Waise Ida Lenze mit
 einer akuten Blinddarmentzün-
 dung in die Berliner Charité, wo
 ihr der junge Stabsarzt Emil
 Behring in einer Notoperation das
 Leben rettet. *37-194-568*
0.40    **Raju Drama** (D/IND 2011)
 Mit Wotan Wilke Möhring, Julia
 Richter, Krish Gupta *60-425-414*
1.05 Fakt ist! Talkshow *56-484-056*
2.05 Anne Will *44-684-495*
3.05 Mach dich ran! *52-703-582*
3.30 Heute im Osten *85-183-747*

RTL

5.00 Exclusiv *8-671-988* **5.15** Explosiv –
 Weekend *1-101-384* **6.00** Guten Morgen
 Deutschland *88-452* **8.30** Gute Zeiten,
 schlechte Zeiten. Soap *3-568* **9.00**
 Unter uns. Soap *4-297* **9.30** Freundinnen
7-384 **10.00** Die Superhändler – 4
 Räume, 1 Deal *84-075* **11.00** Der Nächste,
 bitte! *44-433* **12.00** Punkt 12 *336-487*

14.00 Die Superhändler –
 4 Räume, 1 Deal Show *68-013*
15.00 Meine Geschichte – Mein
 Leben Doku-Soap *28-471*
16.00 Meine Geschichte *87-177*
17.00    **Freundinnen –
 Jetzt erst recht** Unterhaltungs-
 serie. Mit Franziska Arndt *2-617*
17.30    **Unter uns** *5-704*
18.00 Explosiv – Das Starmagazin *6-433*
18.30 Exclusiv – Das Starmagazin
 Mod.: Frauke Ludowig *51-162*
18.45 RTL aktuell *476-013*
19.05    **Alles was zählt**
 Mit Silvan-Pierre Leirich *572-891*
19.40    **Gute Zeiten,
 schlechte Zeiten** Soap *9-310-487*



20.15 DOKU-SOAP

Undercover Boss
 Daniel Krauss, Mitbegründer von „Flix-
 mobility“, arbeitet undercover im Zug-
 bereich seines Unternehmens. FlixBus®
 bietet seit 2016 auch Zugreisen unter
 der Marke „Flixtain“ an.

20.15 **Undercover Boss** Doku-
 Soap. Flixmobility *3-840-384*
22.15 Extra – Das RTL Magazin
 Eine Extra-Reporterin im Selbst-
 versuch: Wie fühlt es sich an,
 von einer Lawine verschüttet zu
 werden? Moderation: Birgit
 Schrowange *533-907*
23.25 Spiegel TV Magazin. Tempo-
 limit 130? – unterwegs in der Au-
 torepublik Deutschland / Alkohol
 während der Schwangerschaft –
 wie Kinder mit den körperlichen
 Schäden leben müssen. Modera-
 tion: Maria Gresz *1-030-013*
0.00 RTL Nachtjournal *1-940*
0.30 Die Alltagskämpfer – ÜberLe-
 ben in Deutschland Reihe. Traum-
 job Lebensretter? Hauptstadt-
 ärzte im Dauereinsatz *3-481-704*
1.15 Ohne Filter – So sieht mein
 Leben aus! Reportagereihe
 Eisstadion am Pferdeturm –
 Emotionen, Kunst und Tore unter
 einem Dach *6-403-414*
1.45 Life – Menschen, Momente,
 Geschichten Magazin *5-723-872*
2.40 Best of ...! Show *7-399-292*
3.30 Extra. *5-616-853*

Sat.1

5.29 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Maga-
 zin. Zu Gast: Vanessa Blumhagen. Mo-
 deration: Jochen Schropp, Karen Hein-
 richs *481-244-723* **10.00** Im Namen der
 Gerechtigkeit. Doku-Soap *67-810* **11.00**
 Im Namen der Gerechtigkeit – Wir
 kämpfen für Sie! *34-568* **12.00** Anwälte
 im Einsatz. Doku-Soap *38-384*

13.00 Anwälte im Einsatz *14-704*
14.00 Auf Streife Doku *85-520*
15.00 Auf Streife Doku *85-278*
16.00 Klinik am Südring *89-094*
17.00 Klinik am Südring – Die Fami-
 lienhelfer Doku-Soap *5-452*
17.30 Klinik am Südring – Die Fami-
 lienhelfer In diesem Spin-off von
 „Klinik am Südring“ stehen Sozi-
 alpädagogen, Familientherapeu-
 ten und Ernährungsberater Fa-
 milien und vor allem Kindern bei
 ihren großen und kleinen All-
 tagsproblemen zur Seite. *5-839*
18.00 Endlich Feierabend! *72-758*
19.00 Genial daneben Show *79-100*
19.55 Sat.1 Nachrichten *467-966*



20.15 KRIMISERIE

Der Bulle und das Biest
 Im Mordfall eines Berufssoldaten er-
 scheint Elias (Jens Atzorn) das Ge-
 ständnis von Ingvar Minkwart zu glatt.
 Als dieser sein Geständnis widerruft,
 muss der Fall erneut aufgerollt werden.

20.15    **Der Bulle und das Biest**
 Krimiserie *607-487*
21.15    **Einstein** Krimiserie. Oxi-
 dation. Unfall oder Mord? Bei
 einem Experiment explodiert
 Lehrer Zimmer vor den Augen
 seiner Schüler. Die Klasse von
 Leon steht unter Schock. Des-
 halb beschließt Einstein, under-
 cover in der 8c zu ermitteln.
 Mit Annika Ernst *3-412-966*
22.20    **Josephine Klick – Allein
 unter Cops** Krimiserie. Nachbar-
 schaft. Ein heikler Fall: Während
 einer gemeinsamen Liebesnacht
 zweier befreundeter Pärchen,
 stirbt eine der Frauen. *5-363-278*
23.15    **Der letzte Bulle** Krimise-
 rie. Im Schatten von Feng-Shui.
 Mit Henning Baum *4-415-636*
0.10    **Der Bulle und das Biest**
 Ruf der Leere *6-068-747*
1.10    **Einstein** Krimiserie. Oxi-
 dation. Mit Tom Beck *9-513-853*
1.55    **Josephine Klick –
 Allein unter Cops** *9-524-969*
2.40    **Criminal Minds** Krimise-
 rie. Flügel der Freiheit *6-948-476*
3.20    **Criminal Minds** *3-055-834*

PRO7

5.00 How I Met *9-123-549* **5.40** Baby
 Daddy *7-006-346* **6.30** Last Man Stand-
 ing *6-345-758* **7.50** New Girl *8-595-297*
8.50 The Middle *9-883-907* **9.45** Fresh
 off the Boat *4-832-926* **10.35** Mike &
 Molly *3-632-704* **11.00** How I Met *1-157-617*
11.55 2 Broke Girls *6-609-623* **12.25** 2
 Broke Girls *3-170-839* **12.50** Mom *86-704*

13.15    **Two and a Half Men** Come-
 dyserie. Her mit Mamis BH / Ich
 muss früh raus / Der böse Alan
 Mit Jon Cryer *5-176-297*
14.35 The Middle Die Fahrgemein-
 schaft / Das Buffet *2-460-839*
15.35    **The Big Bang Theory**
 Comedyserie. Kinder? Nein
 danke! / Penny und Leonard
 2.0 / Spaß mit Flaggan *1-763-839*
17.00 taff Magazin. Traumzeit Sri
 Lanka. Moderation: Viviane Ge-
 pperdt, Daniel Aminati *96-384*
18.00 Newstime *29-075*
18.10 Die Simpsons *4-426-742*
19.05 Galileo Magazin. X-Days In-
 ternational Reisernte *3-429-013*



20.15 COMEDYSERIE

The Big Bang Theory
 Amy (Mayim Bialik) und Sheldon (Jim
 Parsons) haben erneut Streit, als er sich
 in ihr aktuelles Projekt einmischt und
 weil Präsident Siebert ein unmoral-
 isches Angebot gemacht hat.

20.15    **The Big Bang Theory** Co-
 medyserie. Die Planetariums-
 Bromanze. Mit J. Galecki *687-128*
20.45    **Young Sheldon** Comedyse-
 rie. Eine Studie, ein Gürtel und
 Affen zum Tee. Dr. Sturgis meldet
 Missy und Sheldon für eine Zwi-
 lingsstudie an, für satte 50 Dol-
 lar die Stunde. George erhofft
 sich, damit Geld für ein kleines
 Boot zu verdienen, Mary hinge-
 gen macht sich Sorgen. *680-365*
21.15    **The Middle** Der Trocken-
 bau. Frankie sucht eine Beschäf-
 tigung und findet die Erfüllung
 durch die Kirche. Ihren Kindern
 gefällt das gar nicht. *754-549*
21.45    **The Big Bang Theory** Co-
 medyserie. Die Notausstiegs-Hy-
 pothese / Das Erziehungs-Expe-
 riment / Der Zeitspar-Modus /
 Die retrospektive Retrospektive /
 Der Stelzen-Traum / Die Planeta-
 riums-Bromanze *9-435-100*
0.15 

Folter

Gatte und Bruder der Isis

ungar. Adelsgeschlecht

Amts-sprache in Pakistan

Brücke

süddt.: scharf gewürzt

Fremd-wortteil: drei

rohr-artiger Gegen-stand

engl. Krimi-autorin (...Granger)

Baum-woll-gewebe

kurz für: in das

Männer-name

russ. Roman-cier † 1908

US-Filmstar (Eli-sa-beth)

finn. Männer-name

er-dulden

Adels-titel

nord-afrika-nischer Staat

ital., latein.: Kunst

Explosions-ge-räusch

Gottes Gunst

Berliner Politiker † 1957 (Otto)

dän. Schla-gersän-gerin

Haupt-stadt Iraks

Kfz-Z. Bochum

pers. Teppich (Ränken, Blüten)

gleich-falls

Wasser-sport-disziplin

Figur der Oper 'Fürst Igor'

weiches Schwer-metall

Figur in Wagners 'Feen'

Kfz-Z. Offen-burg

Ansehen, Geltung

Fein-gold-legie-rung

franzö-sisches Depar-te-ment

ugs.: Unsinn

besitz-anzei-gendes Fürwort

Unter-nehmen (Mz.)

grüner Farbton

Abk.: und ähnlich

Auf-geregt-heit

Vorname v. Schau-spieler Aykroyd

privater TV-Sender (Abk.)

zuende

alt, schlecht (Butter)

somit

englisch: jetzt

Kfz-Z. Rends-burg

Schwei-nehaar

nord-dt.: Hand-besen

über längere Zeit be- stehen

adrett

Schell-fisch-art

Maisch-mass

englisch: neu

schott. Geologe † 1797

zustän-dige Stelle

Arbeits-lied der Matro-sen

Abk.: unter anderem

Unglück

Säure-salze

ugs.: sehr viele

Still-stand im Ver-kehr

Selbst-mord

Abk.: ab ovo

Stadt westlich Lhasas (Tibet)

leichter Som-mer-schuh

ind. Kloster

israeli-tischer Stamm

antikes Ruder-kriegs-schiff

antikes Ruder-kriegs-schiff

Vieh-futter

Berg-stock in Graubün-den

Autor von 'Die Elenden'

Gründer d. ehem. Sowjet-union

venezia-nischer Maler

Sprecher

chem. Z.: für Holmium

Kfz-Z. Hoyers-werda

land-wirtsch. Gebäude

englisch: rot

Tochter des Kadmos (Sage)

Ge-sangs-stück

Erdpol-bereich

ugs.: Hand-gebrauch

brasil. Tänzerin (Marcia)

Raupen-faden

Ama-ryllis-gewächs

Abk.: Normal-null

Auflösung des letzten Rätsels

Ein-friede-nungen

milch-gebende Haus-tiere

Gunther Van... (Körper- wellen)

Stadt in Iowa (USA)

stürzen

Alpen-berg-massiv

altperuan. Adels-schicht

japan. Eifen-bein-dose

kath. Seel-sorger

Kfz-Z. Emden

versun-kene Insel (Sage)

alger. Geröll-wüste

altgr. Mathe-matiker

chem. Zeichen für Chrom

holländ. Käse-stadt

einer der drei Flüsse d. Passau

Kfz-Z. Ludwigs-burg

chem. Zeichen für Zirkon-ium

griech. Berg-nympe

US-Regis-seur (E.T.)

Staat in Mittel-amerika

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

Die schönsten Adelsromane

Liebe & Intrigen

Der blaue Fürst

Fürstenkrone

www.kelter.de

9

1

6

3

4

6

9

5

8

3

4

1

6

7

5

2

7

3

7

6

1

4

4

2

3

7

2

5

8

leicht

8

6

7

9

1

5

4

2

3

4

1

9

2

3

8

7

6

5

3

2

7

4

6

8

9

1

9

2

1

5

7

4

6

3

8

7

8

3

6

2

1

5

4

9

6

5

4

8

9

3

1

7

2

3

7

6

1

8

9

2

5

4

2

4

8

3

5

7

9

1

6

1

9

5

4

6

2

3

8

7

8

3

1

6

7

5

2

4

9

6

4

9

1

8

2

3

5

7

5

2

7

3

9

4

8

1

6

2

5

6

9

4

3

7

8

1

9

8

3

2

1

7

5

6

4

1

7

4

5

6

8

9

2

3

7

6

2

8

3

1

4

9

5

3

1

8

4

5

9

6

7

2

4

9

5

7

2

6

1

3

8

8

6

7

9

1

5

4

2

3

4

1

9

2

3

8

7

6

5

3

2

7

4

6

8

9

1

9

2

1

5

7

4

6

3

8

7

8

3

6

2

1

5

4

9

6

5

4

8

9

3

1

7

2

3

7

6

1

8

9

2

5

4

2

4

8

3

5

7

9

1

6

1

9

5

4

6

2

3

8

7

8

3

1

6

7

5

2

4

9

6

4

9

1

8

2

3

5

7

5

2

7

3

9

4

8

1

6

2

5

6

9

4

3

7

8

1

9

8

3

2

1

7

5

6

4

1

7

4

5

6

8

9

2

3

7

6

2

8

3

1

4

9

5

3

1

8

4

5

9

6

7

2

4

9

5

7

2

6

1

3

8

8

6

7

9

1

5

4

2

3

4

1

9

2

3

8

7

6

5

3

2

7

4

6

8

9

1

9

2

1

5

7

4

6

3

8

7

8

3

6

2

1

5

4

9

6

5

4

8

9

3

1

7

2

3

7

6

1

8

9

2

5

4

2

4

8

3

5

7

9

1

6

1

9

5

4

6

2

3

8

7

8

3

1

6

7

5

2

4

9

6

4

9

1

8

2

3

5

7

5

2

7

3

9

4

8

1

6

2

5

6

9

4

3

7

8

1

9

8

3

2

1

7

5

6

4

1

7

4

5

6

8

9

2

3

7

6

2

8

3

1

4

9

5

3

1

8

4

5

9

6

7

2

4

9

5

7

2

6

1

3

8

8

6

7

9

1

5

4

2

3

4

1

9

2

3

8

7

6

5

3

2

7

4

6

8

9

1

9

2

1

5

7

4

6

3

8

7

8

3

6

2

1

5

4

9

6

5

4

8

9

3

1

7

2

3

7

6

1

8

9

2

5

4

2

4

8

3

5

7

9

1

6

1

9

5

4

6

2

3

8

7

8

3

1

6

7

5

2

4

9

6

4

9

1

8

2

3

5

7

5

2

7

3

9

4

8

1

6

2

5

6

9

4

3

7

8

1

9

8

3

2

1

7

5

6

4

1

7

4

5

6

8

9

2

3

7

6

2

8

3

1

4

9

5

3

1

8

4

5

9

6

7

2

4

9

5

7

2

6

1

3

8

8

6

7

9

1

5

4

2

3

4

1

9

2

3

8

7

6

5

3

2

7

4

6

8

9

1

9

2

1

5

7

4

6

3

8

7

8

3

6

2

1

5

4

9

6

5

4

8

9

3

1

7

2

3

7

6

1

8

9

2

5

4

2

4

8

3

5

7

9

1

6

1

9

5

4

6

2

3

8

7

8

3

1

6

7

5

2

4

9

6

4

9

1

8

2

3

5

7

5

2

7

3

9

4

8

1

6

2

5

6

9

4

3

7

8

1

9

8

3

2

1

7

5

6

4

1

7

4

5

6

8

9

2

3

7

6

2

8

3

1

4

9

5

3

1

8

4

5

9

6

7

2

4

9

5

7

2

6

1

3

8

8

6

7

9

1

5

4

2

3

4

1

9

2

3

8

7

6

5

3

2

7

4

6

8

9

1

9

2

1

5

7

4

6

3

8

7

8

3

6

2

1

5

4

9

6

5

4

8

9

3

1

7

2

3

7

6

1

8

9

2

5

4

2

4

8

3

5

7

9

1

6

1

9

5

4

6

2

3

8

7

8

3

1

6

7

5

2

4

9

6

4

9

1

8

2

3

5

7

5

2

7

3

9

4

8

1

6

2

5

6

9

4

3

7

8

1

9

8

3

2

1

7

5

6

4

1

7

4

5

6

8

9

2

3

7

6

2

8

3

1

4

9

5

3

1

8

4

5

9

6

7

2

4

9

5

7

2

6

1

3

8

8

6

7

9

1

5

4

2

3

4

1

9

2

3

8

7

6

5

3

2

7

4

6

8

9

1

9

2

1

5

7

4

6

3

8

7

8

3

6

2

1

5

4

9

6

5

4

8

9

3

1

7

2

3

7

6

1

8

9

2

5

4

2

4

8

3

5

7

9

1

6

1

9

5

4

6

2

3

8

7

8

3

1

6

7

5

2

4

9

6

4

9

1

8

2

3

5

7

5

2

7

3

9

4

8

1

6

2

5

6

9

4

3

7

8

1

9

8

3

2

1

7

5

6

4

1

7

4

5

6

8

9

2

3

7

6

2

8

3

1

4

9

5

3

1

8

4

5

9

6

7

2

4

9

5

7

2

6

1

3

8

8

6

7

9

1

5

4

2

3

4

1

9

2

3

8

7

6

5

3

2

7

4

6

8

9

1

9

2

1

5

7

4

6

3

8

7

8

3

6

2

1

5

4

9

6

5

4

8

9

3

1

7

2

3

7

6

1

8

9

2

5

4

2

4

8

3

5

7

9

1

6

1

9

5

4

6

2

3

8

7

8

3

1

6

7

5

2

4

9

6

4

9

1

8

2

3

5

7

5

2

7

3

9

4

8

1

6

2

5

6

9

4

3

7

8

1

9

8

3

2

1

7

5

6

4

1

7

4

5

6

8

9

2

3

7

6

2

8

3

1

4

9

5

3

1

8

4

5

9

6

7

2

4

9

5

7

2

6

1

3

8

8

6

7

9

1

5

4

2

3

4

1

9

2

3

8

7

6

5

3

2

7

4

6

8

9

1

9

2

1

5

7

4

6

3

8

7

8

3

6

2

1

5

4

9

6

5

4

8

9

3

1

7

2

3

7

6

1

8

9

2

5

4

2

4

8

3

5

7

9

1

6

1

9

5

4

6

2

3

8

7

8

3

1

6

7

5

2

4

9

6

4

9

1

8

2

3

5

7

5

2

7

3

9

4

8

1

6

2

5

6

9

4

3

7

8

1

9

8

3

2

1

7

5

6

4

1

7

4

5

6

8

9

2

3

7

6

2

8

3

1

4

9

5

3

1

8

4

5

9

6

7

2

4

9

5

7

2

6

1

3

8

8

6

7

9

1

5

4

2

3

4

1

9

2

3

8

7

6

5

3

2

7

4

6

8

9

1

9

2

1

5

7

4

6

3

8

7

8

3

6

2

1

5

4

9

6

5

4

8

9

3

1

7

2

3

7

6

1

8

9

2

5

4

2

4

8

3

5

7

9

1

6

1

9

5

4

6

2

3

8

7

8

3

1

6

7

5

2

4

9

6

4

9

1

8

2

3

5

7

5

2

7

3

9

4

8

1

6

2

5

6

9

4

3

7

8

1

9

8

3

2

1

7

5

6

4

1

7

4

5

6

8

9

2

3

7

6

2

8

3

1

4

9

5

3

1

8

4

5

9

6

7

2

4

9

5

7

2

6

1

3

8

8

6

7

9

1

5

4

2

3

4

1

9

2

3

8

7

6

5

3

2

7

4

6

8

9

1

9

2

1

5

7

4

6

3

8

7

8

3

6

2

1

5

4

9

6

5

4

8

9

3

1

7

2

3

7

6

1

8

9

2

5

4

2

4

8

3

5

7

9

1

6

1

9

5

4

6

2

3

8

7

8

3

1

6

7

5

2

4

9

6

4

9

1

8

2

3

5

7

5

2

7

3

9

4

8

1

6

2

5

6

9

4

3

7

8

1

9

8

3

2

1

7

5

6

4

1

7

4

5

6

8

9

2

3

7

<



Fitness am Morgen ...

... vertreibt Kummer und Sorgen. Eigentlich wollte Pia ganz früh raus aus den Federn, um noch vor der Arbeit ein bisschen Sport zu treiben. Doch als sie sich jetzt so reckt und streckt, regt sich unter ihrer Bettdecke etwas: Ihr Freund ist der Meinung, hier im Bett ist es viel zu gemütlich, als dass seine Süße jetzt schon aufsteht. Also muss das Fitnessstudio warten - und damit sie trotzdem fit bleibt, hat er auch schon eine andere Idee.

MORGEN
POST

4.2.2019

Handgranate unter Kartoffeln entdeckt

HONGKONG - Nach 100 Jahren in der Erde: Sprengstoffexperten mussten eine deutsche Handgranate aus dem Ersten Weltkrieg in einer Hongkonger Chipsfabrik entschärfen.

Die Granate sei in einer Ladung frischer Kartoffeln aus Frankreich entdeckt worden, berichtet die „South China Morning Post“. Militärhistoriker Dave Macri geht davon aus, dass die Granate während des Kriegs in einem Schützengraben

in Frankreich liegen geblieben sei. „Der Graben wurde dann aufgefüllt und als Acker genutzt“, sagte er der Zeitung.

Die Granate sei etwa acht Zentimeter dick und ein Kilo schwer gewesen. Da sie zwar gezündet wurde, aber nie explodiert sei, habe man sie entschärfen müssen. Im Falle einer Explosion hätte die Granate Menschen verletzt und sogar töten können, sagt der Experte.

Skuriles
aus aller
Welt

Zwischen Kartoffeln: Diese deutsche Handgranate tauchte in einer Hongkonger Chipsfabrik auf.

Foto: Hong Kong Police Force

Donnerstag startet Germany's Next Topmodel

Kandidatinnen freuen sich auf Lena Gercke

BERLIN - Heidi Klum (45) startet am Donnerstag wieder die Suche nach „Germany's Next Topmodel“. Als Gastjurorin an ihrer Seite: Topmodel-Gewinnerin der ersten Staffel Lena Gercke (30).

„Es muss mega aufregend für die Mädchen sein. Ich erinnere mich noch an meinen ersten Tag bei „Germany's Next Topmodel“. Ich war auch so wahnsinnig aufgeregt“, erzählt die ehemalige Kandidatin. Auch die Bewerberinnen sind begeistert. „Lena ist meines Erachtens der beste Coach, weil sie das Gleiche erlebt hat wie wir und genau weiß, wie wir uns fühlen“, sagt Topmodel-Kandidatin Melissa (22).

Neben Lena wird es auch ein Wiedersehen mit Topmodel-Gewinnerin Stefanie Giesinger (22) sowie den früheren Jury-

mitgliedern Wolfgang Joop, (74), Michael Michalsky (51) und Thomas Hayo (50) geben.

„Diese GNTM-Staffel wird eine ganz besondere für mich. Es ist die erste, in der ich alleine auf große Topmodel-Reise gehe und keine feste Jury an meiner Seite habe. Ich hole mir in jeder Woche Unterstützung von den besten Models, Designern, Fotografen und Coaches. Meine Gastjuroren werden gemeinsam mit mir „Germany's Next Topmodel 2019“ finden“, kündigt Heidi Klum an.

Los geht's am Donnerstag um 20.15 Uhr auf ProSieben.



Die 14. Staffel „Germany's Next Topmodel“ startet am Donnerstag.



Topmodel-Gewinnerin Lena Gercke (30, r.) wird bei „Germany's Next Topmodel“ als Gastjurorin neben Heidi Klum (45) sitzen.

Fotos: ProSieben / Richard Hübner

Thekla Carola Wied wird 75

So will sie vom TV Abschied nehmen

Seit 50 Jahren
Schauspielerin: Serien-
star Thekla Carola
Wied (74).

MÜNCHEN - „Ich heirate eine Familie“-Star Thekla Carola Wied feiert morgen 75. Geburtstag. Seit mehr als 50 Jahren steht die Berlinerin auf der Bühne und vor der Kamera - doch die Rollen werden weniger.

„Ich bin sehr glücklich, dass ich ein zufriedenes Leben führen durfte und beruflich fast alle Wünsche erfüllt wurden. Mir fällt es allerdings etwas schwer, auf Nebenrollen ausweichen zu müssen“, kritisiert Wied das mangelnde Angebot für ältere Schauspielerinnen. Ob Alterwerden, Krankheit oder späte Liebe - an zu wenig Themen könne es ihrer Meinung nach nicht liegen: „Unsere Generation hat unendlich viel mitzuteilen.“ Doch die Schauspielerin bleibt zuversichtlich: „Ich denke aber, dass noch etwas kommen wird, mit dem ich dann getrost Abschied nehmen kann von diesem Beruf.“

Foto: Imago

Florian Silbereisen kann's sicher kaum erwarten



Florian Silbereisen (37, r.) löst als neuer Kapitän des „Traumschiffs“ Sascha Hehn (64) ab.

Helene Fischer hat schon Erfahrung mit Schiffen - das ZDF schließt einen erneuten Auftritt beim „Traumschiff“ nicht aus.

ZDF lädt Helene Fischer aufs „Traumschiff“ ein

MAINZ - Wiedersehen auf dem „Traumschiff“? Florian Silbereisen (37) steht derzeit als neuer Kapitän Max Prager für „Das Traumschiff“ vor der Kamera. Einen Auftritt von Schlagerstar Helene Fischer (34) will das ZDF nicht ausschließen.

„Wenn Helene Fischer das möchte, kann sie gern wieder zu uns aufs „Traumschiff“ kommen. Wir hätten nichts dagegen“,

sagt ZDF-Redakteurin Andrea Klingenschnitt auf Nachfrage der „Bild am Sonntag“. Bereits 2012 spielte die 34-Jährige eine Reiseleiterin auf hoher See.

Erst im Dezember 2018 gab das Paar die Trennung bekannt, will beruflich jedoch weiter gemeinsame Wege gehen. Das „Traumschiff“ wäre dafür doch ein guter Anfang ...

Fotos: Dirk Bardling/ZDF/dpa, Imago

MORGENPOST

Nach Wirbel um Karl-Valentin-Orden

Victoria Beckham (44) erzieht Tochter Harper (7) zur Freundlichkeit.



Was Victoria Beckham ihrer Tochter beibringt

LONDON - Für Victoria Beckham (44) zählen bei Töchterchen Harper (7) die inneren Werte. „Ich sage Harper ständig, dass es nicht darum geht, das hübscheste Mädchen in der Klasse zu sein oder das schlaueste Mädchen in der Klasse. Es geht darum, wer das freundlichste Mädchen in der Klasse ist. Und es geht darum, sich wohl in seiner Haut zu fühlen, das zu feiern und andere Frauen zu unterstützen“, sagte die Britin dem „Grazia“-Magazin.

Neben Tochter Harper haben Victoria und Ehemann David Beckham (43) drei Söhne.

Gabaliert hält sich für „so tolerant“

MÜNCHEN - Sänger Andreas Gabalier (34) bekam trotz viel Aufregung am Samstag den Karl-Valentin-Orden überreicht - und fordert mehr Toleranz von seinen Kritikern.

„Wenn alle Leute so tolerant wären wie ich, ich glaube, dann hätten wir auf dieser Welt überhaupt keine Sorgen“, sagte der Österreicher bei der Preisverleihung der Faschingsgesellschaft Narrhalla. Schon im Vorfeld hatte die Vergabe des Ordens an Gabalier für viel Wirbel gesorgt (MOPO berichtete). Seine Musik wurde als rechtspopulistisch, homophob und frauenfeindlich bezeichnet.

In seiner Dankesrede wies der 34-Jährige die Anschuldigungen als haltlos zurück: „Wenn da so ein Lausbua in der Lederhose daherkommt, dann mag das schon sein, dass das dem einen oder anderen nicht schmeckt, dass man da solche Massen bewegt.“

Begründet wurde die Auszeichnung damit, dass Komiker Karl Valentin (1882-1948) sich zeitlebens als Volks-sänger gesehen habe und Gabalier wie kein anderer volkstümliche Musik mit Stadionrock verbinde.

Trotz Kritik: Andreas Gabalier (34) freut sich über den Karl-Valentin-Orden.

Sophia Vegas im Babyglück

Die kleine Amanda ist da!

LOS ANGELES - Sophia Vegas (31) und Daniel Charlier zum ersten Mal im Eltern Glück: Die kleine Amanda Jacqueline kam gestern per Kaiserschnitt zur Welt. „Amanda ist da und gesund“, verkündete der frischgebackene Papa gegenüber RTL.

„Die Fruchtblase ist geplatzt. Ich bin ins Badezimmer gegangen, habe mich fertig gemacht und auf einmal ist mein Bein ganz nass geworden. Es geht auf jeden Fall los. Ich habe Angst“, teilte die werdende Mutter kurz vor der Geburt ihren Fans mit. Nur knapp zwei Stunden später war die kleine Amanda schon auf der Welt. Eigentlich war die Geburt erst für den 8. Februar geplant.

Sophia Vegas (31) und Daniel Charlier sind frisch gebackene Eltern.



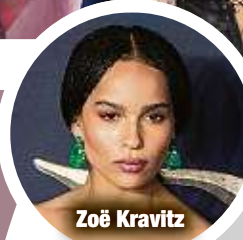
4 194109 900906

Foto: Instagram.com/officialsophiavegas



Lenny Kravitz

Papa Cool



Zoë Kravitz

NEW YORK - Papa Lenny Kravitz (54)

bleibt ganz cool:

Tochter Zoë (30, „Big Little Lies“) lässt auf heißen Fotos lasziv die Hosen runter, und der Sänger nimmt's mit Humor: Die sexy Schnappschüsse seiner Tochter kommentierte er bei Instagram kurz und knapp mit „Familientradition“. Denn auch Zoës Mutter, Schauspielerinnen Lisa Bonet (51), hatte vor rund 30 Jahren mit Nacktfotos Schlagzeilen gemacht. Lenny Kravitz selbst zog 2015 bei einem Konzert blank. Na, wenn das keine freizügige Familie ist...

Zoë Kravitz (30) lässt auf heißen Fotos lasziv die Hosen runter.



Foto: imago